

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus
 ... wir bewegen Sie!
 Dornacherstrasse 210
 Tel. 061 338 90 20
-tipp: Seite: **11**
 www.fitnessplus.ch

21. Oktober 2009 • Nr. 09-13/16 • 80. Jahrgang • 18 800 Exemplare • 24 Seiten

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
 ★ Restaurant Bundesbahn ★
 ★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel, ★
 ★ Tel. 061 361 91 88 ★
 ★ www.bundesbaehni.ch ★
 ★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
 ★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★
 ★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

MediaMarkt
 Seite: 2

coop
 Seite: 10

CATV
 Satellitenfernsehen
 Seite: 21

OTTO'S
 Seite: 22

Unvernunft die Hauptursache der Taubenplage



Die Taubenplage hat massiv zugenommen. Eine Taube hinterlässt ca. 12 Kilogramm Kot pro Jahr! Darum: Bitte nicht Füttern! «Wenn es den Taubenfütterer zu langweilig ist, sollen sie lieber mit einem Hund spazieren gehen», empfiehlt Erich Lauber. Mehr dazu auf den Seiten 1-4.

Foto: Martin Graf

Die unmittelbare Nachbarschaft zum Bahnhof SBB hat für das Gundeldinger Quartier den unangenehmen Nebeneffekt, dass hier die Taubenplage erheblich schlimmer ist, als im übrigen Kantonsgebiet. Der international anerkannte Basler Taubenforscher Professor Daniel Haag-Wackernagel begründet diese Einschätzung mit dem öffentlichen Essverhalten im Umfeld der zahlreichen Fastfood-Betriebe in Bahnhofsnähe.

«Wenn ihnen langweilig ist, sollen sie lieber mit einem Hund spazieren gehen», empfiehlt Erich Lauber jenen vielen tierliebenden Leuten, die täglich Tauben füttern. Der pensionierte Polizist ist seit vielen Jahren als Tierschutzbeauftragter des Tierschutz beider Basel im Einsatz. Er bitte auch die vielen in dieser Beziehung tätigen Gundelianer dringend, diese Fütterei zu unterlassen. Der Ernährungsbedarf der Stadtauben, so seine Darstellung, sei reichlich gedeckt. Die im Gundeli in letzter Zeit für viele Anwoh-

Fortsetzung auf Seite 3

HYUNDAI
 Hauptvertretung
 www.gundeli-garage.ch
Jubiläums-Angebot
 Hyundai XG 350 V6 Auto,
 grau, 1. 05, 69 700 km, RD/CD,
 Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima,
 Leder, ABS, Airbag etc.
 Ab MFK mit Garantie
Fr. 16 700.- (statt Fr. 18 500.-)
 Kontaktperson: Marcel Bloch
 061 338 66 00
GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

FAHRSCHULE
R. Dürrenberger

 061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

LATAVOLA
 RISTORANTE PIZZERIA
 Güterstr. 170,
 Tel. 061 361 22 01
Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 6-24 Uhr
 Sa 8-24 Uhr
 So geschlossen
 626470

www.centra-garage.ch
Jubiläums-Angebot
Volvo V40 2.0 Edition
 silber-mét., 3. 03, 68 500 km, RD/CD,
 Alufelgen, Tempomat, el. FH,
 ZV, Klima, ABS, Airbag, etc.
 Ab MFK mit Garantie.
Fr. 18 750.- (statt Fr. 20 750.-)
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkiény
 061 338 66 11
CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

brillenoptik kissling

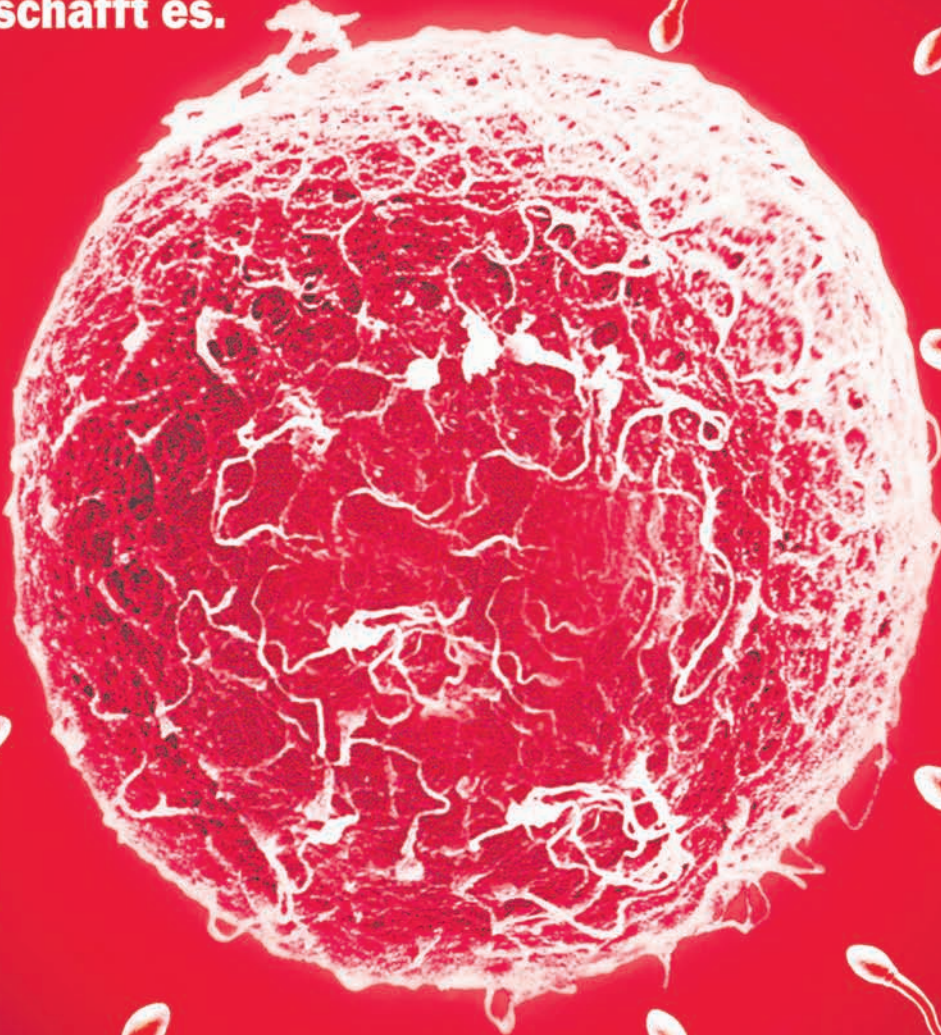
 Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel
 Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13
Jürg Hersberger
 Inhaber
 39297

ZIGARETTEN 5.- GÜNSTIGER
TABAKLADELI GUNDELI
 VIS-À-VIS GUNDELITOR
 • Tabakspezialitäten
 • Lotto/Toto/Euromillion
 • Zeitungen/Zeitschriften
 Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag
 07.30-18.30
 Samstag
 08.00-17.00
 Tel. 061 361 75 73
DAUERAKTION
5.- RABATT
PRO STANGE
ZIGARETTEN
 499806

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

AEBISCHER
 Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86
MODERNES GLEITSICHTGLAS 25%
 Aktion bis 30. November
 642546

Nicht jeder schafft es.



In manche Clubs kommt man nie rein. In den Nicht-blödclub schon. Einfach SMS mit START NICHTBLOED an 749 senden und sofort profitieren.

Media Markt
Ich bin doch nicht blöd.

Eugen Wirz + Co. AG
Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung
 Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 6080
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 6082
70 Jahre E. Wirz + Co. AG

Jetzt wieder unser feines
Magenbrot und Biberli
 Conditorei Feinbäckerei
Jetzer
 Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

AMBIANCE
 B L U M E N
 Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch
Schöner Grabschmuck zu Allerheiligen

2 Rad Basilisk AG
 Velos Scooters Motos
 www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.
 FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

Fortsetzung von Seite 1

ner unzumutbar fortschreitende Population hat den Hauptgrund in einer unvernünftigen, aber auch rücksichtslosen Handlungsweise. Immer vermehrt wird Fastfood-Nahrung auf die Schnelle im Freien verzehrt und allfällige Essensreste gedankenlos auf Allmend entsorgt.

Krisengebiet Gundeldingen

Die Basler Tierschutzvereinigung hat vor elf Jahren ein interdisziplinäres Projekt mit der Regierung und der Uni Basel unter der kompetenten Leitung des Taubenforschers Professor Daniel Haag-Wackernagel lanciert, das unter dem Titel «Basler Modell» auch von ausländischen Kommunen übernommen wurde. Eine wesentliche und in Basel durchgesetzte Massnahme ist die Errichtung überwachter Taubenschläge. Dort werden regelmässig die Taubeneier entfernt und durch Attrappen ersetzt. Weitere wichtige Begleitmassnahmen: taubensichere Gebäudesanierungen, regelmässige Hygiene- und Veterinäruntersuchungen. Offenbar aber greift dieses Vorgehen bezüglich des Gunde-



1) Gefüttert wird an der Güterstrasse. 2) Gefüttert wird am Bahnhof. 3) Das dreckige Tauben-Kot-Übel. 4) Gefüttert wird auf dem Meret Oppenheimplatz und 5) am Tellplatz.

Fotos 1+2: Martin Graf. 3+5: Marcel Michel und 4: Andreas Soldan.

li nicht wie von der Mehrheit der Bevölkerung erwünscht. Mehr als ein paar Tropfen auf einen heissen Stein sind das nicht. Unser Quartier wird von Professor Haag denn auch als «Hot Spot» deklariert. Diese heisse Stelle auf Kantonsgebiet ist seiner Meinung nach teilweise auch auf den grossen Ausländeranteil in der Bevölkerung zurück zu führen. «In gewissen ausländischen Kultu-

ren besteht ein anderer und vor allem engerer Bezug zu den Stadttauben.»

Füttern ist nicht strafbar

Auch in Hinterhöfen finden die Tauben oft reichlich Nahrung und von denen hat es in unserem Quartier ja genug. Um der starken Taubenpopulation im Gundeli einiger-

massen wirkungsvoll entgegenzutreten zu können, bedarf es ausgehnter sowie prägnanter öffentlicher Aufklärungsarbeit und dies zwingend mehrsprachig. Verbunden mit dieser Erkenntnis ist aber auch die Fragestellung: Wer finanziert das und wer hat dies umzusetzen? Die Bevölkerung sollte sich aber im Klaren sein, dass die direk-

Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.
 (Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel
TRACHTNER MÖBEL
 Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Fortsetzung von Seite 3

te und indirekte Fütterung von Tauben zu Zuständen führt, die von vielen als unakzeptabel empfunden werden. Gegen unbelehrbare Taubenfütterer kann gesetzlich nichts unternommen werden. Erich Lauber empfiehlt allfälligen Beobachtern derartiger Vorgänge, wenn immer möglich, Namen und Adresse dieser Personen abzufragen und an den Tierschutz weiter zu leiten. Von dieser Organisation ist eine Mitarbeiterin im Einsatz, die dann im persönlichen Gespräch auf die Taubenfütterer einwirkt und ihnen den Unsinn ihres aus achtbarer Tierliebe entstandenen Fehlverhaltens vor Augen führt. Wer weiss, dass eine Taube jährlich rund zwölf Kilo Kot bevorzugt an ihren Ruhe- und Brutplätzen abgibt und so intensiv zur Verschmutzung von Gebäuden, Denkmälern, Strassen und Plätzen beiträgt, der wird sich in Zukunft wohl gut überlegen, ob er das geliebte Federvieh weiterhin füttern soll. Dieses zahlenmässig einigermassen unter Kontrolle zu halten, muss die Zielsetzung sein. Ganz vertreiben lässt sich das Basler Dybli ohnehin nicht. Diese Botschaft vermittelt auch die Taubenkennerin Rita Schmidlin, die in einem Fachbeitrag in der Hauseigentümer-Zeitung folgende Schlussfolgerung zog: «Wer diese Vögel aus den Städten ganz vertreiben will, sollte einfach daran denken, dass dies schon die alten Römer versucht haben. Fazit: Die Strassentauben gibt es noch.»

Willi Erzberger

Spitex wechselt an die Reichensteinerstrasse

Vermutlich im Dezember 2010 verlegt die Organisation Spitex ihr Zentrum Gundeldingen/Bruderholz vom Winkelriedplatz an die Reichensteinerstrasse 14. Diese Liegenschaft ist im Besitz der Stiftung Habitat, die dort auch neun familiengerechte Wohnungen erstellen lassen wird. Während einer beschränkten Zeitdauer soll an Werktagen eine kleine Treffpunktzone zum öffentlichen Café umfunktio-



Das sich im Umbau befindliche Haus an der Reichensteinerstrasse 14.

Foto: GZ.

Die gemeinnützige Stiftung Habitat, die vor dreizehn Jahren von drei Privatpersonen gegründet wurde, setzt sich für eine wohnliche Stadt und ein lebenswertes Wohnumfeld ein. Die Realisierung und der Erhalt von Quartiertreffpunkten, Plätzen und Grünflächen gehört zu ihrem Kernprogramm. Die Stiftung besitzt mittlerweile 25

Liegenschaften mit rund 200 Wohnungen.

Ein Teilzeit-Käffeli

In ihrem Portefeuille befinden sich seit zwei Jahren auch die Gundeldinger Objekte Margarethenstrasse 75 und 77 sowie Reichensteinerstrasse 14. In der letztgenannten Liegenschaft ist ein Restaurantsbetrieb mit Aussenbewirtung vorgesehen, wie kürzlich dem Kantonsblatt unter der Rubrik Baupublikationen entnommen werden konnte. Nachfragen der GZ haben aber schnell ergeben, dass nicht - wie in der Nachbarschaft schnell vermutet wurde - eine neue Quartierbeiz entsteht. Lediglich an Werktagen soll in einer vorderhand auf 14 bis 17 Uhr beschränkten Zeitdauer ein Treffpunkt- und Begegnungsraum der Spitex zu einem kleinen, aber auch öffentlichen zugänglichen «Käffeli» umfunktio-

Grüne Familienoase

Im Gesamtkonzept mit den beiden Objekten an der Margarethenstrasse ist unter dem Titel «eine grüne Oase für Familien» eine Verbindung mit dem derzeit leerstehenden über hundertjährigen Fabrikgebäude an der Reichensteinerstrasse vorgesehen, das früher von

der Papierhandelsfirma Leber Papier AG genutzt wurde. Der Hinterhof zwischen den Liegenschaften mit diesem Altbau und denjenigen an der Margarethenstrasse wird dann im Endstadium der Bauarbeiten begrünt.

Im Komplex Reichensteinerstrasse werden neun familiengerechte Wohnungen mit je über hundert Quadratmetern Nutzungsfläche erstellt. In den Parterreräumlichkeiten, im ersten und teilweise auch zweiten Stock richtet sich das Zentrum Gundeldingen/Bruderholz der Spitex ein. Diese Betreuungsinstitution für kranke und alte Mitmenschen ist es an der jetzigen Unterkunft am Winkelriedplatz zu eng geworden. An ihrem neuen Domizil kann sich Spitex noch besser entfalten und ihre wichtigen und unverzichtbaren Quartierfunktionen wahrnehmen. Der dort zu realisierende Treffpunkt, der sich an Nachmittagen als kleines Quartier-Café präsentieren wird, ist als ein wichtiger kommunikativer Teil des Gesamtkonzeptes angedacht. Wenn alles nach Plan abläuft, dann können die umgebauten Räumlichkeiten an der Reichensteinerstrasse 14 im Dezember 2010 bezogen werden und die Spitex an ihrem neuen Standort den Betrieb aufnehmen.

Willi Erzberger

Alle Artikel erscheinen nur Dank unseren treuen Inserenten!

FUST auch **Fust-Center** im **Eschenmoser** Top-Beratung und Tiefpreisgarantie! **Auch im Fust: Superpunkte sammeln!**

Spezialist für Waschen & Trocknen!

TROCKNEN

Preishit-Trockner!
 nur 399.- vorher 499.-
 Sie sparen 100.-
FUST PRIMOTECQ TA 506 E
 • 6 kg Fassungsvermögen
 • Feuchtigkeitsmessung
 • EU-Label C Art. Nr. 103045

7-kg-Wäschetrockner!
 nur 1499.- vorher 1799.-
 Sie sparen 300.-
BOSCH WTE 86381
 • Grosse Öffnung
 • Sensitive Drying System
 • Trommelbeleuchtung Art. Nr. 131360

Miele Immer besser!
 42% sparsamer als ein A-Klasse Trockner!
Miele T 89-39 WP
 • 7 kg Fassungsvermögen
 Art. Nr. 218730
 nur 3499.-
 Tiefpreisgarantie!

WASCHEN

Der Preisrenner!
 nur 499.-
 Tiefpreisgarantie!
FUST PRIMOTECQ WA 508 E
 • Feinwäsche/Wolleprogramm
 • EU-Label AAD Art. Nr. 103000

Preishit-Waschmaschine.
 nur 1099.- vorher 1999.-
 Sie sparen 900.-
NOVAMATIC WA 1286
 • Fleckenprogramm • Mit Geräuschdämmung Art. Nr. 107717

Setpreis nur 5998.- Sie sparen 1000.-
 Auch einzeln erhältlich.
 nur 3499.-
 Tiefpreisgarantie!
Mit LiquidWash sparen Sie bis zu 30% Waschmittel! 1x auffüllen und bis 4 Monate Waschen.
Miele W 59-39 LiquidWash
 • 7 kg Fassungsvermögen Art. Nr. 218172

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST - UND ES FUNKTIONIERT:
 • 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
 • 30-Tage-Umtauschrecht*
 • Riesenauswahl aller Marken
 • Occasionen / Vorführmodelle
 • Mieten statt kaufen
 Bestellen Sie unter www.fust.ch
 *Details www.fust.ch

Zahlen wann Sie wollen: **Gratis-karte im Fust.**

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, an der Rheinstrasse, vis-à-vis McDonald's, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlmattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 161 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

Für Maitli und Buebe Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40
 4053 Basel
 Tel. 061 361 63 65

KOSMETIKINSTITUT IM GUNDELI

Fr. 5.- Bon bei Abgabe dieses Inserates

Gesicht
 Sie dürfen sich freuen auf:

- eine Hautdiagnose mit Erstellung Ihres persönlichen Pflegeplans
- eine vorbereitende Hautreinigung
- eine schonende Tiefenreinigung
- die Korrektur der Augenbrauen
- das Entfernen von Hautunreinheiten
- ein intensives Ampullenkonzentrat
- eine herrliche Massage + Nacken + Schulter
- eine Maske inkl. Lippencreme
- die abschliessende Tagespflege
- ein kleines Make-up

Laufenstrasse 86
 (bei der Gundeldingerstr./Nähe Zwinglihaus)
 Tel. 061 331 50 48/079 304 60 66
www.kosmetikgundeli.ch

Restaurant Bar Ross-Stall

GZ. Mitte September eröffnete das junge Wirtepaar Frau Rahel Studer Gashi und Blerim Gashi nach dreimonatiger Umbauzeit das Restaurant Bar Ross-Stall an der Bruderholzstrasse 39 als neuen Treffpunkt für jung und Alt. Frau Studer ist gelernte Köchin; die Lehre absolvierte sie im Hotel Radisson SAS Basel, das bekannt für eine vorzügliche Küche ist.

Schon beim Eintreten ins neu renovierte Restaurant fallen einem die Teppiche mit den Schweizer Kreuzen auf. Der Steinboden ist weiss, ebenso die Wände mit sanften Gelb- und Rosatönen beim Eingang. Der Speisesaal, der zugleich auch Nichtraucherzone ist, ist auf der rechten Seite. Im hinteren, leicht erhöhten Raum befinden sich eine Bar sowie Tische zum Verweilen. Dort werden, wenn der Speisesaal besetzt ist, auch Gerichte serviert. In diesem Teil des Restaurants sind zusätzlich musikalische Events mit Ländlermusik, Jazz und anderer Folklore-Musik geplant. Sie können im Restaurant Ross-Stall auch Live-Übertragungen von Sportanlässen auf dem Grossbildschirm sehen.

Weit herum bekannt im Gundeli war die Bar im 1. Untergeschoss. Sie ist vorerst am Freitag und Samstag bis 02 Uhr geöffnet.

Mitte September eröffnete das junge Wirtepaar Rahel Studer Gashi und Blerim Gashi nach dreimonatiger Umbauzeit das Restaurant Bar Ross-Stall an der Bruderholzstrasse 39. Vor allem schweizerische Gerichte wie Fondue, Raclette, Röstli etc. stehen im neuen Treffpunkt für Jung und Alt im kulinarischen Angebot.

Foto: GZ.



Fondue, Raclette, Frühstücksbuffet...

Gemäss dem Stil der Renovation wird deutlich markiert: auch die Küche ist schweizerisch. Lange Zeit wurde im Restaurant Ross-Stall internationale Küche angeboten. Jetzt werden Köstlichkeiten der Schweizer Küche angepriesen: so z.B. ein Tagesmenü mit Dörrbohnen, Speck, Schweinswürstli und Kartoffeln. Es werden 2 Tagesmenüs, à la carte-Gerichte und Pizzas angeboten. Zur Schweizer Küche gehören natürlich auch Fondues: die klassische Käse-Fondue oder die Fondue chinoise, aber auch Raclette, Bratwurst mit Röstli etc. Täglich gibt es ein kleines und ein grosses Frühstücksangebot, am Sonntag sogar ein Frühstücksbuffet.

Auf der kleinen Karte stehen kalte Gerichte: Wurstsalate in verschiedenen Variationen, andere Salate Sandwiches, Speckplättli und weitere kleine gluschtige Schweizer Gerichte. Auch selbstgemachte Birchermüesli stehen zur Auswahl. Zusätzlich gibt es aus der Kühlvitrine Kuchen und Pâtisserie, feine Emmi-Glacé, Coupes und für Kinder sogar eine Globi Ice-Cream-Karte.

Das Restaurant Ross-Stall hat täglich geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen: von Mo-Do von 07-01 Uhr, Fr von 07-02 Uhr, Sa von 08-02 Uhr und So von 08-01 Uhr. Für Auskünfte und Reservationen: Telefon 061 361 25 25.

Genesis Gym

Inhaber Cornelius Schweizer, mehrfacher Schweizermeister in Bodybuilding und Vize Mr Universe 2008 berät jeden und jede individuell und persönlich.
Foto: GZ.



GZ. Im Gundeli an der Güterstrasse 81 hat ein neues Fitness-, Aerobic- und Bodybuilding Center, das Genesis Gym, seine Türen geöffnet. Inhaber ist Cornelius Schweizer, Vize Mr Universe und mehrfacher Schweizermeister in Body-Building. Er trainiert seit 28 Jahren und verfügt über 20 Jahre Studio-Erfahrung. Daher bietet er in seinem Genesis Gym ein persönliches Training sowie Ernährungsberatung für jeden an. Auch die Trainingszeiten werden mit dem Patch-System individuell angepasst. Gehen Sie unverbindlich zu einem Probetraining vorbei, das Studio hat an 365 Tagen im Jahr offen. Sie erhalten beim Probetraining gleichzeitig eine Kurzanalyse für Ihre Ziele und Wünsche, die ebenfalls gratis ist. Mit einem Jahresabo für Fr. 850.- und einem Gruppen-Fitnessabo für Fr. 780.- gehört Genesis Gym mit seinem qualitativ hochstehenden Angebot trotzdem zu den günstigeren Anbietern.

Umfangreiches Angebot

Zum Angebot gehört Aerobic-Step und Latino-Aerobic (lateinische Tänze) mit Profiinstruktion. Es besteht auch die Möglichkeit, sich in Tae-Bo (Taiboxen mit Musik) unterrichten zu lassen. In Untermiete bietet «Yvonne» im Aerobic-Raum Karate für Kinder und Erwachsene

an. Das **Bodybuilding** besteht mehrheitlich in der Arbeit mit Freigewichten (Kurzhandel bis 62,5 kg). Daneben gibt es die Vasil-Geräte, Free Load Plate. Die ganze Ausrüstung für Bodybuilding ist profimässig und sowohl für Freizeit als auch für Profisportler zum Aufbau der Muskelmasse geeignet.

Genesis Gym bietet somit für alle ein geeignetes und individuell angepasstes Programm, sei es zur Stärkung der Rückenmuskulatur oder für professionelles Training. Das Studio ist dank dem «Patch-System» auch ideal für Vereine.

Genesis Gym befindet sich an der Güterstrasse 81 im Hinterhaus auf drei Etagen. Insgesamt stehen den Kunden 34 Geräte zur Verfügung, darunter Cardio-Geräte wie Velos, Laufbänder, Crosser (Walking an Ort) und natürlich Kraftgeräte jeglicher Art. Die nostalgischen Räume wurden in hellen Farben renoviert, an einer Theke können Getränke und Kaffee genossen werden. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 09-21.30 Uhr, Sa und So von 09-15 Uhr. Mit dem Patch-System ist Genesis Gym täglich ab 08 Uhr und Sa/So bis 20 Uhr offen. Besuchen Sie das neu eröffnete Studio unverbindlich, Cornelius Schweizer und sein Team freuen sich über Ihren Besuch. Tel. 061 271 18 81.

www.genesis-gym.ch

Salon Martino und Nagelstudio Beauty Nail Stage

An der J. J. Balmer-Strasse 5 eröffneten «Martino» einen Coiffeursalon für Damen, Herren und Kinder und «Sabine» das Nagelstudio Beauty Nail Stage. Beide arbeiten selbständig, also befinden sich zwei Geschäfte in denselben Räumlichkeiten.

GZ. «Martino», mit Namen Gianluca Gelomini ist ein junger sympathischer Italiener, der bereits sieben Jahre in der Coiffeurbranche tätig ist. Er hat als gelernter Damen- und Herrencoiffeur in Paris, Rom und Neapel gearbeitet und bringt somit viel Erfahrung aus den grossen Modestädten mit.

Für Männer bietet «Martino» nebst dem klassischen Herrenhaarschnitt auch ausgefallene Frisuren mit Farben, Mèches oder Mustern an. Montags macht er Bartrasur mit dem Klingenschneider, auch hier sind alle möglichen Varianten und Muster zu haben. Zusätzlich kennt sich «Martino» mit massgeschneiderten Toupets aus, da er mit dem Toupet-Hersteller «Contact Skin» zusammenarbeitet.

Spezialist für Haarverlängerungen und Toupets

Bei Haarverlängerungen und -verdichtungen arbeitet «Martino» mit Produkten von Balmain Paris, bei Färben und Tönungen benutzt er die Produkte von Lizap Milano. Dieser Produktlinie entsprechen auch Haarspray, Haarkur, Haaröl etc. Für Damen bietet «Martino» nebst dem Haarschnitt für den Alltag Haarverlängerungen, Colorationen und Highlights (Mèches, die man nicht sofort sieht), Mèches, Hochsteckfrisuren, trendige Modefrisuren nach Foto sowie das Färben einzelner Haarsträhnen an. Damit verfügt «Martino» in seinem Salon von Alltäglichen bis zum Ausgeflipten über die ganze Palette an Haarschnitten und Frisuren.

Auch Kinder sind im Salon willkommen. Der grosse Renner: Kids können sich farbige Strähnen, ein-

An der J. J. Balmer-Strasse 5 – im GundeliPark – eröffneten «Martino» seinen Coiffeursalon für Damen, Herren und Kinder und Sabine Obermeier ihr Nagelstudio Beauty Nail Stage.
Foto: GZ.



Gutschein

10%

(gültig bis 31.12. 2009, nicht kumulierbar, pro Person 1 Gutschein)

Einlösbar bei

Nagelkosmetikstudio
Beauty Nail Stage

und/oder

J.J. Balmerstr. 5
4053 Basel
Tel. 061 331 18 94

Damen und Herren
Martino Salon

www.salon-martino.com

Fortsetzung auf Seite 7

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch. Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Frau Jenny-Christina Wüst-Schaffner, Co-Präsidentin, Bonfolstrasse 6, 4055 Basel, Tel. 061 361 49 42, bei Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch,

Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident:

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 18. Nov. 2009, ist am Donnerstag, 12. Nov. 2009.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen
und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

Fiat Grande Punto Natural Power
neu mit Erdgas-Antrieb!
Ab Fr. 23 550.– (inkl. MwSt.)
• sparsam • sicher • umweltfreundlich

«Gundeli-Fescht 2010»: Fr–So 4.–6. Juni 2010 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer

Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidentium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Redaktion und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Sabine Dédé, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadom, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban und im Neubad/Bachletten sowie Teilgebiete in Binningen und Münchenstein.

Inseratenpreise (wie 2008!): 1spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MWST, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MWST. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1 oder Positiv-Filme seitenrichtig. Für 2- und mehrfarbige Inserate: Filmpositive seitenrichtig. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MWST. MWST-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild von Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Fortsetzung von Seite 5

zeln angeschweisste Haarsträhnen oder auch Muster jeglicher Art machen lassen.

**Nagelstudio
Beauty Nail Stage**

Die Inhaberin des Nagelstudios, das sich ebenfalls an der J. J. Balmer-Strasse 5 befindet, Sabine Obermeier, ist gelernte Nageldesignerin by LCN Deutschland (Nagelhersteller). Frau Obermeier hat 120 Arbeitsgänge gelernt. Im LCN-Katalog finden Sie tausende qualitativ hochstehende Produkte, die sie bei Frau Obermeier beziehen können. In ihrem Nagelstudio bietet sie Nagelverlängerung, Nagelverstärkung, Nagelkauerbehandlung, Nail Art, Spa Maniküre für Sie und Ihn mit Antiageing-Maniküre sowie die Fuss-French-Linie (Fussbehandlung) und Galvanic Spa Nuskin (Antiageing Kosmetikserie) an. Ebenso sind bei ihr Gutscheine und Geschenkbons zu haben. Frau Obermeier macht aber auch Nagelmaniküre und Nagelkauerbehandlung für Herren.

Sabine Obermeier arbeitet seit 11 Jahren im Beruf. Am 1. Oktober beteiligte sie sich mit ihrem Nagelstudio an der «Ladies Night» im Kaufhaus Karstadt, Lörrach, ein Abend

speziell für Frauen mit Modeschau und Nagelpräsentation. Bei Frau Obermeier sind Sie gut aufgehoben, ob für eine Behandlung der Hände oder der Füsse. Termine sind nur nach Vereinbarung per Natel 076 546 50 50 möglich, auch samstags.

10% Rabatt

Gehen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie «Martino» und auch

«Sabine» kennen. Im Internet unter www.salon-martino.com finden Sie die Preisliste und weitere Fotos vom Salon.

Mit dem **Coupon** (zum Ausschneiden) auf Seite 5, erhalten Sie **10% Rabatt** auf Ihre nächste Behandlung bei «Sabine» und/oder bei «Martino». Der Gutschein ist gültig bis zum 31.12.2009 und ist nicht kumulierbar.

Neues aus dem Gundeli-Bruderholz

Kathrin Gerbers Büro für Berufsberatung

«Die Menschen haben viele Ideen, ich helfe bei der Umsetzung»

Berufliche Neuorientierung, Studienwahl, Einstieg ins Berufsleben – mit Fragen rund um diese Themen wenden sich Kundinnen und Kunden an Kathrin Gerber. Sie hat vor kurzem an der Reichensteinerstrasse ein Büro für Berufsberatung eröffnet.

GZ. «Die Menschen, die ich berate, haben meist viele Ideen», berichtet Kathrin Gerber, «bei deren Umsetzung ist es aber sehr sinnvoll ein pro-

fessionelles Coaching für die richtige Entscheidung beizuziehen.» Diese Unterstützung bietet die Psychologin FH und diplomierte Berufs- und Laufbahnberaterin in ihrem vor kurzem eröffneten Büro für Berufsberatung an. Es ist an der Reichensteinerstrasse 36 zu finden.

«Ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit ist die Beratung von Erwachsenen, die sich weiterbilden möchten», erklärt Kathrin Gerber, «Dabei

sind Ausbildungen und Kurse ein Thema, welche zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt beitragen.» Zudem werden testpsychologische Abklärungen eingesetzt, um eine genaue Analyse der Berufswünsche oder einer gezielten Studienrichtung herauszufinden.

Bei Jugendlichen steht die Wahl einer Berufslehre im Vordergrund. «Bei Bedarf trainiere ich mit den Jugendlichen Verhaltensformen, welche ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen», berichtet Kathrin Gerber, «Zudem begleite ich sie unter anderem bei der Suche nach Schnupper-Praktikumsstellen.» Die Chancen für ein Vorstellungsgespräch werden dadurch erhöht und die Aussicht auf einen Lehrvertrag optimiert.

Im Trend liegt: die Auszeitplanung für Erwachsene oder Zwischenlösungen vor dem Studium. Ob «Work & Travel» oder ein Sozialeinsatz – die Zwischenlösungen haben sich bewährt und zeigen sich positiv für das Studium und für den Berufseinstieg danach. Eine Auszeit in der Freiwilligenarbeit oder ein Praktikumseinsatz im Ausland können aber auch Berufstätige beflügeln und neue Lebensgefühle wecken. **Kontakt für Fragen od. Terminvereinbarung: Kathrin Gerber, 079 321 42 73 oder gerber.berufe.beratung@gmx.ch.**



**OUTBACK 2.5i AWD.
MEHR DENN JE.**

MEHR SPORT. MEHR KOMFORT.
MEHR PLATZ. MEHR SICHERHEIT.
MEHR FAHRFREUDE. MEHR TECHNIK.
MEHR UMWELTFREUNDLICHKEIT.
MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT.

Im neuen Outback 2.5i AWD mit 167 PS ab Fr. 42'000.– (man.) bzw. Fr. 44'500.– (Automat mit Lineartronic™, der stufenlosen Automatik mit AWD). Eine Probefahrt lohnt sich mehr denn je. Wir freuen uns auf Sie.

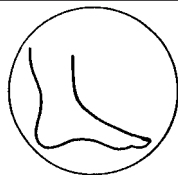


**Emil Frey AG
Autocenter Münchenstein**
Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein
061 416 45 45, www.emil-frey.ch/muenchenstein

Switzerland's 4x4



689200



Fusspflege Tartaglione

staatlich konzessionierte Podologin

empfehlenswert für eine
medizinische Fusspflege

Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

39222



Solothurnerstrasse 31

Tel. 061 361 85 35

**Mäss-Zyt isch Zyt für
Beggeschmütz**

57799

**Geld sparen
beim Zahnarzt**

- ▶ Unsere Partner-Praxen bieten Ihnen das ganze Spektrum der modernen Zahnmedizin aus einer Hand. Von einfachen Füllungen bis zu komplexen, implantatverankerten oder kombinierten Arbeiten.
- ▶ Wir versorgen Sie mit besten Behandlungsmethoden und Materialien auf hohem Qualitätsniveau zu günstigen Preisen!
- ▶ Wir bieten Ihnen die Möglichkeit **gratis und unverbindlich** Kontakt zu neuen und preiswerteren Zahnärzten aufzubauen.
- ▶ Sparen Sie bis zu **50%** beim Preis und nicht bei der Qualität!
- ▶ **Neu:** Ihr kostenloser Preisvergleich. Profitieren Sie neben der Kostenersparnis zudem von einer wertvollen Zweitmeinung eines weiteren Arztes. Sie können bei vergleichbarer Qualität der Behandlung viel Geld sparen! **Jetzt auch in Ihrer Region!**

Medicum, Telefon: 041 410 07 02 www.medicum.ch

Günstige Zahnbehandlungen in der Schweiz

68714



Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau/Renovaton
Marmorarbeiten

**Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE**

Seit 25. April neu:
Meret Oppenheim-Str. 25 Breitenbachstr. 80
4008 Basel 4227 Büsserach
Tel. 061 271 22 61 Tel. 061 781 36 36

**AUF TELEFONISCHE VORANMELDUNG,
SAMSTAGS GEÖFFNET**

TELEFON 061 271 22 61

44746

www.gundelingen.ch

**Grosse Auswahl
Kalender 2010
Kunstkalender
Schweizer Bildkalender
Agenden**

Beachten Sie bitte unser Schaufenster



FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor, Basel
Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35
pap.buser@vtmail.ch
www.papeterie-buser.ch

**Wir sind von Montag bis Samstag
und auch über Mittag für Sie da!**

117898

Was ist DASIS?

An der Reinacherstrasse 117 hat mit einem erfolgreichen Eröffnungsapéro eine ganz neue Reinigungs-firma – mit 70 Jahren Erfahrung – ihre Türen geöffnet. In denselben Räumlichkeiten fand zur dieser Neueröffnung unter dem Titel «Das is Gras is» eine Kunstausstellung mit Werken von Bruno Gasser, geboren 1947 in Winterthur, statt.



Das leitende Team der neuen Firma DASIS AG feierte eine erfolgreiche Neueröffnung (v.l.n.r.): Daniel Wyss (Abteilungsleiter Spezialreinigungen), Susanne Danhieux (Geschäftsleiterin) und Dagobert Kuster (Verwaltungsratspräsident).

Foto: GZ.

GZ. DASIS steht für ein Reinigungsunternehmen, dessen unternehmerische Herausforderung sich «Facility Services» nennt und das mit einer speziellen Reinigungsmethode arbeitet. Gründer ist Dagobert Kuster, der über 36 Jahre Führungserfahrung verfügt, davon 25 als Banker und 11 als Inhaber und Geschäftsführer der ehemaligen SEVIS AG. Er ist Verwaltungsratspräsident der DASIS AG. Die Geschäftsleitung hat Frau Susanne Danhieux inne. Ihr untersteht auch die Unterhaltsreinigung. Frau Christine Anton ist als Diplomingenieurin für den Technischen Support und den Facility Management Service zuständig. Zum Team gehören zudem Daniel Wyss, Abteilungsleiter Spezialreinigung, Arjan Qesja, Gruppenleiter und stellvertretender Abteilungsleiter Spezialreinigung und Muhamet Morinaj, Facharbeiter in der Spezialreinigung. Das ganze Dasis-Team bringt zusammen eine 70-jährige Berufserfahrung mit. Viele prominente Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung zum Eröffnungsapéro der Firma DASIS und bewunderten nicht nur die neuen Büroräumlichkeiten sondern auch die «Gras»-Eröffnungsausstellung des Künstlers Bruno Gasser.

Die Methode

Die DASIS – Reinigungsmethode möchte vor allem kundenfreundlich sein und zugleich den Reinigungsteams einen möglichst grossen Spielraum lassen. Daher lautet das Motto der DASIS: «Wir dienen mit Respekt». Die zu betreuenden Objekte unterliegen einer Ansprechperson für den Kunden. Sie ist verantwortlich für die sachgerechte und umfassen-

de Ausführung der Reinigungsarbeiten. Unterstützt wird sie durch die Bezirksleiter. Diese kontrollieren die Qualität, schulen und motivieren die Reinigungsteams. Damit bietet DASIS den Kunden die bestmögliche Kombination von Dienstleistungen an: Unterhaltsreinigung, Spezialreinigung und Integrale Facility Services.

Das Angebot

DASIS bietet Folgendes an: Unterhaltsreinigung von Büros, Verkaufsräume, Schulhäuser, Gewerbe- und Industrieräume, Restaurantsbetriebe, Kinos, Theater, Museen, Altersheime, Kliniken und Spitäler mit der DASIS Reinigungsmethode. Spezialreinigung von Neubauten, bei Umzügen, Feuer- und Wasserschadensanierung, Fassaden, ebenfalls von textilen Bodenbelägen, Hartbelägen, Glas, Decken und Computern. Als zusätzliche Facility Services werden Hauswartungen von Wohn- und Geschäftshäusern, das Betreiben und Warten von technischen Anlagen, das Betreuen von Parkhäusern und Kultursupport ausgeführt. Falls Sie dieses neue, aussergewöhnliche Reinigungsunternehmen anspricht, erhalten Sie weitere Auskünfte unter: Telefon 061 338 80 30 oder im Internet unter www.dasis.ch.

Murat Yakin investiert im Gundeli



Murat Yakin und Adrian Zoller kaufen das «Buff-Huus» an der Dornacherstrasse 185/Ecke Bruderholzstrasse, vis-à-vis des Gundeldingerfeldes.

Foto: GZ.

Durch eine Drittperson ersteigerten sich ex FCB-Fussballer Murat Yakin und sein Kumpel Adrian Zoller das nach Zahlungsunfähigkeit des bisherigen Inhabers gepfändete Grundstück Dornacherstrasse 185 samt Mehrfamilienhaus und Animierbar für den Betrag von 1,91 Millionen Franken. Das ist so etwas wie ein Schnäppchenpreis, weil 240'000 Franken weniger als die amtliche Schätzung erbrachte.

EZ. Insgesamt wurden sechs Grundstücke samt Liegenschaften einzeln versteigert. Sie gehörten alle zur Pfandmasse eines einzigen und in einer seiner Gundeldinger Liegenschaften wohnenden und zahlungsunfähig gewordenen Inhabers. Beim Yakin-Objekt handelt es sich um das Eckhaus Dornacherstrasse/Bruderholzstrasse gegenüber einem Eingang in das Gundeldinger Feld. Das Duo Yakin/Zoller (damals auch mit Yakin-Bruder Hakan) war vor bald vier Jahren in den Mittelpunkt heftiger öffentlicher Diskussionen gelangt, nachdem es am Kauf von Liegenschaf-

ten an der Feldbergstrasse beteiligt war und dort durch Massenkündigungen missliebig aufgefallen ist. Es handelte sich um Objekte, die den staatlichen Pensionskassen abgekauft wurden. Versteigert wurden auch die Gundeli-Liegenschaften Jurastrasse 20 für 1,61 Mio Franken (amtlicher Schätzwert 1,45 Mio) und Sempacherstrasse 23 für 2,01 Mio (2 Mio). Dazu auch noch drei weitere Objekte im Kleinbasel: Efringerstrasse 77 für 0,95 Mio (1,05), Erlenstrasse 56 für 1,48 Mio (1,45) sowie Brantgasse 12 für 1,45 Mio (1 Mio). Mit einem gesamten Versteigerungswert von 8,6 Mio Franken wurde der vom Betriebs- und Konkursamt festgelegte Minimalertragswert deutlich überschritten. Wäre die acht Millionengrenze nicht erreicht worden, so wären die vorherigen Verkäufe für ungültig erklärt worden. Wegen des grossen Interesses wurde die Grundstück-Versteigerung in den Saal des Gemeindehauses Riehen verlegt, wo zeitweise gegen hundert Personen die Ereignisse verfolgt wurden.

Die Gundeldinger Zeitung ist auch farbig im Internet: www.gundeldingen.ch

627481

Eigene Lederwerkstätte

In unserer Werkstätte führen wir alle Lederarbeiten fachmännisch aus.

Wir sind stolz auf unser Handwerk.

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75
info@baentelidekor.ch

176431

www.gundeldingen.ch

Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die Inserate in der Gundeldinger Zeitung werden gelesen.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 87.75 + 7,6% MWST.

(exkl. Farben + exkl. 10% Aufpreis bei Grossauflagen)

100 Bar + Restaurant Tagesmenüs, abends à la carte 100

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
Neue Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h (auf Anfrage für Anlässe offen)
So geschlossen!

100 Grossleinwand TV-Live-Übertragungen 100

43362

43 neue Wohnungen an der Hochstrasse

Wenn alles nach Plan verläuft, werden an der Hochstrasse in etwa einem Jahr die Liegenschaften 4, 6, 8 und 10 abgerissen, dazu auch die Eckgebäude Pfeffingerstrasse 8 und 12 sowie Solothurnerstrasse 12. Realisiert wird auf dem Abbruchgelände eine Grossüberbauung mit 43 Wohnungen im mittleren Preissegment. Bauherrin des Grossprojektes beim Bahnhof SBB ist die Anlagestiftung Turidomus mit Sitz in Zürich. Die Stiftung wurde vor sieben Jahren von den drei Vorsorgeeinrichtungen der damaligen Swissair-Gruppe, dem Nestlé-Konzern und der Pensionskasse der Stadt Zürich gegründet. Die jetzt auf dem Areal noch bestehende Blockrandbebauung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts wird derzeit für Wohnen und Büro genutzt. Daneben ist die Jugendherberge Basel-City (Ecke Pfeffingerstrasse) eingemietet. Nach Ablauf der befristeten Mietverträge (Ende 2010) wäre eine aufwändige Sanierung notwendig, wie Michel Schneider von der Pensimo Management AG (Geschäftsführung der Anlagestiftung) gegenüber der GZ erklärte. Städtebaulich und finanziell macht es allerdings Sinn, die Gebäude abzubauen und durch einen modernen Wohnungsbau zu ersetzen.

Auf Klein-Haushalte ausgerichtet

Vor einem Jahr wurde an acht Schweizer Architekturbüros ein anonymer Studienauftrag vergeben. Dem Beurteilungsgremium gehörten auch der Basler Architekt Roger Diener und Kantonsbaumeister Fritz Schumacher an. Der prämierte Entwurf stammt von der Zürcher Architektin Zita Cotti. Geplant sind 43 Wohnungen mit modernen Grundrissen sowie eine kleine Gewerbefläche, die als Laden, Büro oder Atelier genutzt werden könnte. Zwischen der Solothurner- und der Pfeffingerstrasse besteht ein Höhenunterschied, der durch elegante Geschoss-Abstufungen ausgeglichen werden soll. Michel Schneider: «Ein Grossteil der Wohnungen verfügt daher über so genannte Split-Levels mit überdurchschnittlich attraktiven Raumsituationen.» Die Wohnungen sind vorwiegend auf Klein-Haushalte im mittleren bis leicht gehobenen Preissegment ausgerichtet. Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, dürfte der neue Wohntrakt im Frühling 2013 bezugsbereit sein.

Willi Erzberger



An der Hochstrasse - zwischen Pfeffinger- und Solothurnerstrasse (inklusive Eckhäuser) - sind 43 neue Wohnungen mit modernen Grundrissen geplant. Aktuelles Foto links: GZ die Illustration rechts: Zita Cotti, Architektin.

Um dr Tellplatz umme

Das Thomas Platter-Haus – Kleinod Gundeldingens

Wer kennt es nicht das älteste Gebäude des Quartiers, am Fusse des Bruderholzes als ehemaliges «Weierhaus» (Gundeldingerstrasse 280) gelegen, urkundlich schon im 14. Jahrhundert erwähnt? Seine bedeutende Geschichte sieht man dem zierlich kleinen Bauwerk mit dem Treppentürmchen, den Fachwerkfassaden des Obergeschosses und dem hohen Walmdach kaum an. Sie erzählt, dass es 1549 vom Basler Schulrektor und Humanist Thomas Platter als Wohnsitz gekauft worden sei und dass er darin mit seiner Familie viel Freude und Leid erfahren habe. Es ist hier jedoch nicht der Ort, seine über 500jährige Geschichte darzulegen; für Interessierte empfehle ich dazu den bebilderten Aufsatz von Dr. Rudolf Suter: «Die Odyssee des Thomas Platter-Hauses» (Im «Basler Stadtbuch 1974», 95. Jg., S. 197–204). Vergessen wir aber nicht, dass es 1945 unter Denkmalschutz gestellt, 1962 zum Abbruch vorgeschlagen, 1964 aus dem Denkmalschutz gestrichen und 1965 durch eine Protestaktion (mit einer Petition von über 4000 Unterschriften) zum wichtigen Quartier-Politikum geworden war. An der Fasnacht 1967 kämpfte unsere «Gundeli-Clique» mit grossem Sujetaufwand für die Erhaltung des Thomas Platter-Hauses... mit schliesslichem Erfolg, denn es hatten sich doch noch Einsichtige aus Quartier, Universität, Coop Basel und der Chemischen Industrie zur Finanzierung der Renovation zusammengefunden. Nach einer Sondersendung des Schweizer Fernsehens am 29. April 1972 für die Erhaltung des Thomas Platter-



Das Thomas Platter-Haus – Kleinod Gundeldingens. Foto: GZ

ter-Hauses, brach der letzte Widerstand gegen das Erneuerungsprojekt vollends zusammen. Geführt vom «Aktionskomitee zur Erhaltung des Thomas Platter-Hauses», später von der «Stiftung Thomas Platter-Haus», wurden schliesslich auch Subventionen des Kantons und des Bundes erreicht und die Baubewilligung im Sommer 1972 erwirkt. «Volle sieben Jahre hatte nun der Hindernislauf gedauert. Während dieser Zeit war das Haus noch auffälliger und unansehnlicher geworden. Es musste zur Verhinderung des Zusammenbruchs gestützt und zum Schutze vor böswilliger Beschädigung umzäunt werden» (Zitat R. Suter, S. 204). Doch am 6. September 1974 erstrahlte das Thomas Platter-Haus wieder in seiner einstigen Schönheit und wurde als Kleinod Gundeldingens mit einer einfachen aber würdigen Feier eingeweiht. Im nächsten «Tellplatz» komme ich nochmals aufs Thomas Platter-Haus zurück, und zwar mit der Frage «Ist der Werkhof vor dem Kleinod Gundeldingens am richtigen Platz?»

Werner Gallusser

X cinema
Kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

Malergeschäft LANZL

H. Lanzl
Reichensteinerstr. 23
CH-4053 BASEL

Natel +41 (0)79 672 43 80
Büro +41 (0)61 272 19 27

554156

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

CONCEPT BODY
WELLNESS COMPANY

Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Einfache Gesichtspflege

Reinigen, Peeling, Maske, Massage **Fr. 55.-**

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Neu: Wimpern färben

465155

5 Jahre hairgallery

Güterstrasse 106
Tel. 061 261 74 74

Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr
www.hairgallery.ch

676556

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

SSO-Zahnärzte engagieren sich gegen Kleinkinderkaries.

SSO-Zahnärzte verdienen Ihr Vertrauen.

SSO

Zahnärztesellschaften beider Basel SSO

642049

Nur wer in der Gundeldinger Zeitung inseriert, zeigt Interesse am Quartier Gundeli-Bruderholz!



Sylvia Jaecks grüner Daumen lässt Blumen sprechen.

Buntes im Coop Gundeli

Vielfalt: Sträuße, Gestecke, Topfpflanzen, Scheren, Dünger...

Was zaubert auch an noch so trüben und regnerischen Herbst- und Wintertagen ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen im Gundeli? Ein Blick auf die Blumenabteilung im Coop am Tellplatz. Die farbenfrohen Sträuße, blühenden Orchideen oder sattgrün leuchtenden Zimmerpflanzen, die Sylvia Jaeck und ihr Team täglich zwischen Kiosk und Eingang sorgfältig

arrangieren, bringen einfach gute Laune. Für welche Gelegenheit auch immer, hier findet sich stets ein passender Blumengruss – oder mehr. Denn eine Spezialität der Floristinnen im Coop Gundeli sind ganz besondere Gestecke mit Früchten, Gemüse oder Schokolade. «Der Fantasie sind dabei fast keine Grenzen gesetzt», erklärt Sylvia Jaeck schmunzelnd. Wer will, kann auch eine leere Schale oder Vase mit-

bringen und sie passend füllen lassen. Das erspart zu Hause die nicht immer einfache Suche nach einer passenden. Natürlich funktioniert dieser Service auch mit den Vasen, die sich im Angebot der Verkaufsstelle finden. Schauen Sie einfach im Coop Gundeli vorbei, lassen Sie sich von der Fröhlichkeit der Blumenabteilung anstecken und holen Sie sich oder Ihren Lieben ein klein wenig Frühling nach Hause. *hap*



Fünffache Superpunkte mit Ihrer Supercard auf Ihren Einkaufsbetrag*

Gültig: 21. bis 30.10.2009 nur in den Coop Supermärkten

Basel Gundeli und Basel Hauenstein



Für mich und dich.

Gültig nur in den Coop Supermärkten Basel Gundeli und Basel Hauenstein. Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten.



*Ausgenommen: Prix-Garantie-Artikel, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke/Gebührenmarken, Telefonkarten und Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Artikel aus Treue-Trophy und Coop Restaurant.

Gächter's Gesundheitsnews!

TopPharm Beratungsmonat
Kopfschmerzen vom 15. Oktober-
12. November 2009

Wenn der Kopf Alarm schlägt

Bohrend, drückend, klopfend: Jeder kennt ihn – keiner mag ihn. Den Kopfschmerz! Dauerformen wie Migräne trüben die Lebensfreude stark. Dennoch gelten Betroffene häufig als wehleidig, und sie behandeln ihr Leiden selten optimal. Eine Volkskrankheit von der es viele Arten gibt. Nur wer unter Kopfschmerzen und Migräne leidet, weiss, was sie bedeuten: Viele Men-

schen – zunehmend auch Kinder – sind immer stärker davon betroffen.

Die Gesellschaft akzeptiert immer wiederkehrende, heftige Kopfschmerzen nicht als ernste Krankheit. Deshalb trauen sich viele Betroffene nicht, wegen ihrer angeblichen «Lappalie» fachliche Beratung zu suchen. Und wenn doch, droht ihnen eine Odyssee, bis sie den richtigen Experten finden. Darum nehmen nur drei Prozent aller Schweizer Migränepatienten ärztlich verschriebene Medikamente. Vom 15. Oktober bis 12. November 2009 führen die TopPharm Apotheken deshalb eine Kampag-

ne zum Thema Kopfschmerzen durch. Das Team der TopPharm Apotheke Gächter informiert fachkundig über sinnvolle Behandlungsoptionen bei Kopfschmerzen. **Spannungskopfweg oder Migräne?**

Finden Sie heraus, unter welcher Art von Kopfschmerzen Sie leiden. Bei uns in der Apotheke erhalten Sie kostenlos einen Fragebogen und Informationsbroschüren, mit welchen Sie ganz einfach herausfinden können, ob Sie an Spannungskopfweg oder Migräne leiden. Machen Sie den Kurztest! Jetzt in der Toppharm Apotheke Gächter.

Bei Fragen sind wir jederzeit für Sie da, wir beraten Sie gerne!
Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Massage-Energie-Therapie «METH»

Heute: Am Beispiel von Rückenschmerzen

Die von Karl-Heinz Biederstaedt entwickelte Massage Energie Therapie METH tritt in einen aktiven Dialog mit dem Körper ein, aktiviert dessen Selbstheilungskräfte und stabilisiert den Energiefluss. Jeder Körper verfügt über eine ihm eigene Intelligenz, welche immer die Gesunderhaltung anstrebt. Arbeitet man respektvoll mit dieser Intelligenz zusammen, ist sie der beste Arzt, den man sich wünschen kann. METH gibt mittels einer speziellen Tiefenmassage im Bindegewebe und der Muskulatur, über Meridiane und Akupunkturpunkte heilsame Impulse ein, welche den

Körper bei seiner Arbeit nachhaltig unterstützen. Spagyrische Essenzen aus Metallen, Edelsteinen und Blüten intensivieren die Behandlung und verankern sie zusätzlich auf der feineren, energetischen Ebene. **Praxisbeispiel:** Ein Patient klagte über Rückenschmerzen besonders im Lendenbereich mit Ausstrahlungsschmerzen ins rechte Bein hinein, wobei im Fuss Gefühlsstörungen auftraten. Die Befunderhebung ergab, dass an der rechten Achillessehne eine Narbe von einer früheren Verletzung zurück geblieben war. Der kinesiologische Bindegewebstest am Rücken liess den Therapeuten K-H Biederstaedt rasch erkennen, dass eben diese Narbe ein erhebliches Störfeld darstellte, da sie den Energiefluss des

Blasenmeridians behinderte. Also war der Ausgangspunkt der Harmonisierung bereits gegeben: Durch Tiefenmassage im Bindegewebe und in der Muskulatur des Rückens, mit spezieller Berücksichtigung des Lenden- und Gesässbereichs, konnten die Verspannungen und Verklebungen gelockert werden. Die Narbe wurde mithilfe spagyrischer Essenzen entstört und der entsprechende Akupunkturpunkt aktiviert. Der Erfolg liess nicht lange auf sich warten – die

Schmerzen verebten rasch und das Gefühl kehrte wieder in den Fuss zurück.

Karl-Heinz Biederstaedt ist überzeugt, dass zielgerichtetes, hingebungsvolles Kommunizieren mit der Weisheit des Körpers dessen Intelligenz stimuliert und ihn in die Lage versetzt, Schmerz in Wohlbefinden zu wandeln. Stimmen Patient und Therapeut diesbezüglich überein, sind die besten Voraussetzungen für die Gesundung gegeben.

Karl-Heinz Biederstaedt hat seine Praxis als Praxisgemeinschaft mit Jacqueline Müller und Lukas Zimmermann, Naturärzte und TCM. Anmeldung zur METH-Therapie: 076 726 12 66 oder 0049 7641 962 15 76. Weitere Infos unter www.meth-biederstaedt.de.

Massage
Energie
Therapie



Der Fitnesstipp von fitnessplus

Das erfolgreiche Trainingssystem im *fitnessplus*:

2 x 20 Minuten Training reichen aus.

Unter dem Kürzel 2x20=Fit steht eine Studie, welche bereits 2007 lanciert wurde. Viele hundert Fitnessclubs in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz führten dieses Trainingskonzept durch. Auch die etablierten Fitnessclubs von fitnessplus nahmen an dieser Aktion teil. Der Erfolg war GIGANTISCH!

Hinter der einfachen Formel 2x20=Fit stehen Untersuchungen der Bayreuther Sportwissenschaftler Wend-Uwe Boeckh-Behrens und Prof. Dr. Wolfgang Buskies, die im Rahmen von Studien nachgewie-

sen haben, dass nur 2 x 20 Minuten gezieltes Training in der Woche ausreichen, um seinen Fitness-Status messbar zu verbessern.

Seit 2007 führt die erfolgreiche fitnessplus-Gruppe dieses Trainingssystem mit grossem Erfolg für die Teilnehmenden durch.

«2x20=Fit will alle Menschen von 16-80 ansprechen, denen Fitnesstraining bisher als zu zeitaufwändig erschien. Hierzu zählen speziell Menschen, die beruflich stark eingebunden sind und somit über ein knappes Zeitbudget verfügen. Hinzu kommen aber noch alle anderen, die zwar über genügend Freizeit verfügen regelmäßig Sport treiben, diese bisher aber nicht im Fitnessclub verbringen wollten», so der Inhaber und Geschäftsführer von fitnessplus Giusi Verre. Zeit wird dadurch gespart, dass

man ein so genanntes Einsatz- statt einem Mehrsatztraining absolviert, das heißt die Übungen werden nicht wiederholt und in einem Satz durchgeführt. Der Körper reagiert schon ausreichend auf den ersten Trainingsreiz. «Wir sehen täglich, dass die Teilnehmer ihren körperlichen Zustand mit dem gezielten 2x20-Training enorm steigern und ein positives körperliches Wohlbefinden erhalten», so Giusi Verre. Starten auch Sie mit diesem einfachen, erfolgreichen und sehr effizienten Training. Mit nur 2 x 20 Minuten pro Woche verlieren Sie keine Zeit und können Ihre Leistungsfähigkeit massiv steigern.

Der Einstieg wird Ihnen von fitnessplus erleichtert: die ersten 50 Neukunden erhalten beim Abschluss einer Jahres- oder 2-Jahresmitgliedschaft eine hochwertige

fitnessplus-Trainingstasche im Wert von Fr. 69.– kostenlos dazu. Starten Sie jetzt und profitieren Sie! Weitere Infos zur Teilnahme an der Aktion erhalten Sie im fitnessplus Basel, Tel. 061 338 90 20 oder www.fitnessplus-basel.ch

fitnessplus

... wir beweisen Sie!

Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Die

**Gundeldinger
Zeitung**

**ist seit 1930 ein
Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Neutral! Dynamisch!**

▼ Agenda Agenda Agenda ▼

Noch bis Sa, 31. Oktober

Kinderbackstube im Gundelitor

GZ. Auch dieses Jahr wieder findet im Gundelitor eine Kinderbackstube statt, und zwar seit Dienstag, 20. bis zum Samstag, 31. Oktober. In Migros-Kinderbäckerei erhält jedes Kind eine Schürze, ein Hütchen und 150 Gramm Hefesüssteig. Und los geht es schon mit dem Formen und Kneten des Teigs, den jedes Kind formen kann, wie es ihm beliebt. Natürlich stehen die Fachleute der Migros dabei mit Rat und Tat zur Seite. Nachdem sie den Teig geformt haben, dürfen die Binggis mit dem Dekorieren ihrer Backwaren beginnen: Mandeln, Sultanini-

nen, Haselnüsse, Schokoladenwürfel, kandierten Früchte und Hagelzucker stehen dabei zur Verfügung. Bevor die Kinder nach Hause gehen, schenkt ihnen die Migros ein hübsches T-Shirt und eine vielseitig verwendbare Baumwolltasche. Darin können sie ihre selbst gemachten Hefeteigkunstwerke nach Hause tragen. Auch die Schürze dürfen die Kinder behalten, denn sie könnte ja auch zu Hause nützlich sein. Da die Kinderbackkurse äusserst beliebt sind, empfiehlt sich eine sofortige Anmeldung unter Telefon 058 575 54 18. Die Kurse finden statt von Montag bis Freitag um 14, 15 und 16 Uhr, am Samstag um 10.30, 12.30 und 13.30 Uhr.

Shift Festival 2009

GZ. Vom 22. bis 25. Okt. 2009 sorgt Shift auf dem Dreispitzareal und neu auch im Schaulager für magische Momente. Während vier Tagen geht das Festival der elektronischen Künste «Übersinnlichkeitsvermutungen» nach und lädt ein zu «Technologiebeschwörungen» mit Musik, Performances, Kunstinstallationen und Film/Video-Screenings sowie zu einer Konferenz und Workshops. Der Eintritt zur Festivaleröffnung am Donnerstag, 22. Oktober um 18.30 Uhr ist gratis. Tickets für Freitag, Samstag und Sonntag gibt es günstiger als an der Abendkasse im Vorverkauf bei www.starticket.ch und www.fnacspectacles.com. Alle Details zu den verschiedenen Programmen, zur Ausstellung sowie zu den einzelnen Künstlerinnen und Künstlern sind zu finden auf www.shiftfestival.ch.

Do, 22. und 29. Okt. sowie Do, 5. und 12. Nov.

Mit Darwin im Zolli

GZ. Es gibt keinen besseren Ort, um über Charles Darwins Ideen nachzudenken, als das Affenhaus im Zoo. Seine Gedanken und Erkenntnisse wurden in der Zwischenzeit allgemein anerkannt – jedoch darf immer auch gezweifelt werden. Und: Auch die Evolutionstheorie hat in den 150 Jahren eine Evolution erlebt. Der Verein Flying Science lädt ein zu vier Vorträgen zur Evolutionstheorie.

Am Do, 22. Oktober um 12.30 stellt der Basler Zoologe Prof. Dr. Walter Salzburger die «Evolution in Darwins Traumseen» vor. Er untersucht mit modernen molekularbiologischen Methoden die Thesen, die

Fortsetzung auf Seite 14



Voranzeige:
20. + 21. November

BAZAR 2009


Mehr dazu in der nächsten
Gundeldinger Zeitung vom
18. November 2009.

Giornicostrasse 144
4059 Basel
Telefon 061 361 2030

273759

«Im Gundeli-Bruderholz
isch ebbis los!»

Olla común



www.k5kurszentrum.ch
EDU QUA

Wir freuen uns, Sie an einem Mittagessen der Olla común im K5 Basler Kurszentrum begrüßen zu dürfen.

Verschiedene Gerichte aus der ganzen Welt werden traditionell zubereitet und serviert. Kommen Sie zum Essen und erleben gleichzeitig eine andere Kultur. Die Kollekte geht vollumfänglich an ein soziales Projekt im Heimatland der jeweiligen Olla-común-Gruppe.

Nächste Mittagessen:

24. Oktober 2009 Ghana
7. November 2009 Somalien
14. November 2009 Russland

Informationen & Anmeldungen unter:
Tel. 061 365 90 20
briefkasten@k5kurszentrum.ch

633012

BRUDERHOLZ - ORT DER BEGEGNUNG

DIE KULTUR WOCHE

Fr 13. – Sa 21. November 2009

Quartier Oase - Bruderholzallee 53 - 4059 Basel

Kulturelles Schaffen auf dem Bruderholz – 9 Tage Ausstellung und Events

Freitag	13.11.2009	19.00 h	Die VERNISSAGE mit Memory & Apéro Eröffnung „ Flower Power “ Kunstausstellung von QuartierbewohnerInnen Fanfare Posaune mit <i>Reto Betschart</i> Blockflöten & Gesang mit <i>Uschi Kaufmann, Aline Du Pasquier, Thilo Muster</i>
Samstag	14.11.2009	10.30 h 12 - 16 h 18 - 24 h	Die NEUZUZÜGER veranstaltung Bruderholz mit Apéro Kunstausstellung offen Die TEENZONE Bruderholz mit Disco - Chillen - Gamen - Talken Pizza und Getränke gesponsert von NQV Bruderholz
Sonntag	15.11.2009	10 - 14 h	Der QuartierOasenBRUNCH mit reichem Buffet Müsli, Zopf, Fruchtsäfte, Fruchtsalat, Käse, Eierspeisen, Brioches, Honig, Konfiture, Butter, Schinkengipfeli, Kuchen salzig und süss und vieles mehr Bringen Sie und machen Sie mit! Koordination: Eliane Broghe 061 332 24 30
Montag	16.11.2009	14 - 17 h 19.30 h	Spiele - Jassen - Schach mit Café & Kuchen sowie Klavierbegleitung Der VORTRAG: Praktische Zeitmessung und Uhren von <i>Hans Käser</i>
Dienstag	17.11.2009	14 - 17 h 19.30 h	Kunstausstellung offen LYRIK mit <i>Frederika Grether - Ingeborg Kaiser - Elfi Thoma - Mareile Wolff</i> gelesen werden eigene Gedichte mit Musikbegleitung
Mittwoch	18.11.2009	14 - 18 h 20 - 22 h	Das KINDERPROGRAMM mit dem Team von ROBI - SPIEL - AKTIONEN Die PAARTY - Der FRAUENKLATSCH - Das MÄNNERPALAVER
Donnerstag	19.11.2009	14 - 17 h 19.30 h	Ausstellung offen KRIMIS & andere Texte mit <i>Ingeborg Kaiser - Brigitte Tobler - Gisela Wolf</i> gelesen werden eigene Texte (Musikbegleitung: Querflöte - Klarinette - Fagott)
Freitag	20.11.2009	14 - 20 h 19.30 h	Der GEWERBEMARKT präsentiert lokale Produkte Floristik, hausgemachte Spezialitäten, Honig, Kunsthandwerk, Filz auf Seide, Kleider.. Die WEINDEGUSTATION mit Vorstellung regionaler Weine
Samstag	21.11.2009	9 - 14 h in der Titus Kirche! 19.30 h bis ca. 21.30 h	Der GEWERBEMARKT (Fortsetzung) mit Suppenplausch ab 11.30 Uhr Das KONZERT zum Abschluss der Kulturwoche Bruderholz G.F. Händel – F. Mendelssohn – W.A. Mozart – P. De Sarasate – A. Skrjabin mit <i>Christoph Basler</i> (Tenor) - <i>Michaela Meier</i> (Sopran) <i>Tuula Rasmussen</i> (Alt) - <i>Irène Pellmont</i> (Klavier & künstl. Gesamtleitung) <i>Franziska Hirzel</i> (Sopran) - <i>Laurentius Bonitz</i> (Violine) - <i>Jean-Jacques Düнки</i> (Klavier) - <i>Aleksandra Sendeci</i> (Violine) - <i>Mischa Sutter</i> (Klavier) Schlusswort von NQV Präsident <i>Conrad Jauslin</i>

Kunstschaffende & Gewerbetreibende:

Ballarin Elke / Briner Balz / Bringold Christine / Broghe Eliane / Csato Iren / Felber Daniel / Finsinger Ursula / Fritsche Sabina / Gähwiller Stefanie / Gruenhut Barbara / Gloor Verena / Hägeli Elisabeth / Huber Cécile / Joly Raymond / Kofler Adelheid / Koradi Daniel / Kühndli Saskia / Kurth Beatrice / Merkelbach Nathalie / Métraux Anne-Marie / Misteli Aurora / Ngo Lom / Ochsé Jirina / Schärer Fabienne / Schneider Gabriele / Senn Christine / Trenkle Klemens / Wirz Christiane / Zepf Lilo

OK KulturWoche 2009 Neutraler Quartierverein Bruderholz

www.quartieroase.ch

Grippe-Impfung in der Stern-Apotheke

In der Stern-Apotheke können Sie sich auch dieses Jahr im Oktober & November gegen die saisonale Grippe impfen lassen – **kostengünstig und ohne Voranmeldung!** Die Impfzeiten erhalten Sie in der Apotheke oder im Internet auf www.sternapotheke.info. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Stern-Apotheke, Laufenstrasse 62, 4053 Basel
Tel. 061 331 31 66 | Fax 061 331 41 13



620902

Liebi Kunde,
nit vergässe, be uns ka me
au feyni Patisserie ässe.
Jezze aktuell: Vermicelles.

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

682732

www.gundeldingen.ch

Velos

Grosser

Occasion Flyer



Elektro-Velos Verkauf

Ab 2. Nov. 09 verkaufen wir unsere Sommer '09- Elektro-Mietvelos.

Flyer Modell 09 C5 NP 3490.- zu nur **Fr. 2790.-**

Flyer Modell 09 C8 NP 3990.- zu nur **Fr. 2990.-**

Flyer Modell 09 C9 NP 4590.- zu nur **Fr. 3390.-**

(exkl. Fr. 20.- VRG + Transp. Fr. 50.-)

Jetzt reservieren, kaufen!
«'s het, solang's het!»
Barzahlung bei Abholung.



Inhaber Ruedi Wenger präsentiert Ihnen auch die neuen Flyer Elektro-Bikes. In jeder wünschbaren Farbe erhältlich.



Wenger 2-Rad-Shop GmbH
Gartenstrasse 143, beim Bhf.
Postfach, 4002 Basel
Tel. 061 283 80 80
Fax 061 283 80 81
E-Mail: ruedi@wenger-2-rad.ch
Homepage: www.wenger-2-rad.ch

331642

BRUDERHOLZ - ORT DER BEGEGNUNG DAS KULTUR WOCHE KONZERT

SAMSTAG 21. NOVEMBER 2009 19.30 UHR
IN DER TITUS KIRCHE - IM TIEFEN BODEN 75 - BASEL

EINTRITT FREI - AUSTRITTSKOLLEKTE SEHR WILLKOMMEN

HERZLICH WILLKOMMEN zum Abschluss der Kultur Woche Bruderholz

Künstlerische Gesamtleitung: Irène Pellmont

CHRISTOPH BASLER LAURENTIUS BONITZ JEAN - JACQUES DÜNKI FRANZISKA HIRZEL MICHAELA MEIER IRÈNE PELLMONT TUULA RASMUSSEN ALEKSANDRA SENDECKI MISCHA SUTTER	TENOR VIOLINE KLAVIER SOPRAN SOPRAN KLAVIER ALT VIOLINE KLAVIER
--	---

G.F. HÄNDEL :
1685 - 1759

Szenen aus dem Oratorium BELSHAZZAR
Nr. 1: Szene der Nitocris: „Vain, fluctuating state ...“
Nr. 8: Arie des Belshazzar: „ Let festal joy ...“
Nr. 4: Rez. und Arie des Cyrus: „ My friends, be confident ...“
Nr.10: Duett Nitocris – Belshazzar: „Oh clearer than my life ...“
Nr.16: Arie des Belshazzar: „Let the deep bowl ...“
Nr.26: Duett Nitocris – Cyrus: „Great victor ...“

W.A. MOZART :
1756 - 1791

Konzertarie für Sopran und Klavier
„Voi avete un cor fedele“ KV 217:
Aria – Andantino grazioso – Allegro – Primo tempo

Rondo des Aminta aus JL RE PASTORE
KV 208 für Sopran, Violine und Klavier

30 Minuten Pause

F. MENDELSSOHN :
1809 - 1847

Sonate für Violine und Klavier in f-moll
op. 4: Adagio – Allegro moderato

A. SKRJABIN :
1872 - 1915

5 Préludes aus op. 11

P. DE SARASATE :
1844 - 1908

Zigeunerweisen op. 20

OK KulturWoche 2009 Neutraler Quartierverein Bruderholz

Ende ca. 21.30 Uhr
Austrittskollekte

395036

Fortsetzung von Seite 12

Charles Darwin vor mehr als 150 Jahren aufgestellt hat und erforscht damit das Erbgut der Buntbarsche in Ostafrika. Am Do, 29. Oktober berichtet der Darwin-Biograf und -Herausgeber Malte Oberschelp aus Berlin über Darwin als Mensch: Sein Leben, seine umfangreichen Forschungen, seine unkonventionellen Methoden. Am Do, 5. November versucht der Genforscher, Neurobiologe und Arzt Prof. Dr. Joachim Bauer aus Freiburg im Breis-

gau, Darwins Idee, dass nur der Stärkste überlebt, weiterzudenken und sie mit den aktuellen Ergebnissen der Forschung zu aktualisieren. Am Do, 12. November erzählt Prof. Dr. Bernd Schierwater vom Institut für Tierökologie und Zellbiologie, Hannover über die «Evolution des Urmetazoons». Schon die frühesten Vielzeller dürften bereits eine Genauausstattung besessen haben, die weitgehend den heutigen Säugetiere gleicht. Alle Vorträge finden im Affenhaus des Zoo Basel statt. Infos: www.flyingscience.ch.

Do, 22. Oktober

Bauen und Planen im Gundeldingerquartier

GZ. Der Sozialdemokratische Quartierverein Gundeldingen-Bruderholz lädt am Donnerstag, 22. Oktober um 20 Uhr zu einem Vortrag im Gundeldinger Casino (Thomas Platter Saal) ein. Das Thema lautet: «Bauen und Planen im Gundeldinger Quartier am Beispiel Boulevard Güterstrasse und Südpark». Im Gundeldinger Quartier sind in den letzten Jahren markante Planungs- und Bauvorhaben an die Hand genommen und teilweise bereits umgesetzt worden. Sie haben einen direkten Einfluss auf die Entwicklung des Quartiers und führten

bzw. führen in der Öffentlichkeit zu teils kontroversen Diskussionen. Zu beiden Vorhaben bestehen innerhalb der Quartierbevölkerung unterschiedliche Ansichten und Meinungen. Daher soll das Thema Bauen und Planen im Gundeldinger Quartier mit dem neuen Vorsteher des Baudepartementes Basel-Stadt, Hans-Peter Wessels, debattiert werden. Es sind alle Quartierbewohner eingeladen, an dieser Diskussion teilzunehmen. Bitte beachten Sie dazu auch das Inserat auf Seite 16 dieser Ausgabe.

Querfeld Okt./Nov. 09

QUER FELD

Sonntag, 8. November 2009

Autofreier Hallenflohmmarkt

10.00 h Einlass Händler, 11.00 h Einlass Publikum

Pakistanischer Snack und Tee. Kosten pro Platz: 15.-/20.- (Erwachsene), 3.- (Kinder). Keine Reservationen im Vorfeld. Zuteilung der Tische/Plätze bei Ankunft.

Veranstalter: Verein Querfeld, Bernadette Marti, Tel. 061 331 88 14, smartis2@bluewin.ch

PLATTFORM QUERFELD

Mittwoch, 28. Oktober 2009, 19.30 h

"Va' Pensiero" Lesung von Sergio Giovanelli-Blocher

Geschichten eines Fremdarbeiters aus Ligurien. Der Autor möchte mit der Lesung seine Erfahrungen mit der Migration in die Schweiz vorstellen. Organisation: Colonia Libera Italiana di Basilea. Veranstalter: PLATTFORM IM QUERFELD

QUER FELD

PLATTFORM QUERFELD

Verein Querfeld, Postfach 456, 4008 Basel, Kontakt: verein@querfeld-basel.ch
Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

395334

Vortrag Chronische Schmerzen

GZ. Die «VSP – Vereinigung Schweizer Schmerzpatienten» sieht sich als Anlaufstelle rund um das Thema «Chronischer Schmerz». Sie ist bemüht, soviel Öffentlichkeitsarbeit wie möglich zu leisten, damit viele Menschen über die Krankheit und deren Behand-

lungsmöglichkeiten aufgeklärt werden. Daher findet am **Mittwoch, 28. Oktober** um 15 Uhr im Restaurant L'ESPRIT, Laufenstr. 44 ein Referat zum Thema «Chronische Schmerzen – ein unnötiges Uebel» statt. Die Leitung hat Felix K. Gysin inne, selbst Betroffener sowie Gründer und Präsident der VSP. Weitere Ausk.: VSP, Tel. 061 691 88 77, www.schmerzpatienten.ch.

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm November 2009:

Mittwoch, 4. November

Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Frau Pfrn. Eleonor Zumbrunn
(ev.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Donnerstag, 12. November

Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

Dia-Show «Schwarzwald»

Herr Wiessler

Dienstag, 17. November

Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim

für Interessierte

Mittwoch, 25. November

Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht

Theologin Frau D. Becker
(röm.-kath. Heiliggeist-Kirche)

Alle sind herzlich eingeladen!

Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf,
Telefon 061 331 72 61,
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

Frischer Buttenmost

Sa, 24. 10. 09,
10-14 Uhr.

M-Parc Dreispitz,
Parkplatz zwischen Migros und Obi.

Irma Vögtli,
Verena Ming,
Kirchrain 17
4146 Hochwald
Tel. 061 751 48 21

688483

Verehrte Leserinnen und Leser,

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

Sie wollen richtig vorwärts kommen.

Kundenorientierte Mitarbeiter und zuverlässige Leistungen stehen im Zentrum unseres Erfolges. Wenn Sie daran teilhaben wollen, bietet sich Ihnen jetzt die Chance zum Einstieg. Zur Verstärkung unseres gut eingespielten Generalagentur-Teams bieten wir Ihnen die Chance als

Kundenberater/in im Aussendienst

Ihre Aufgaben

- Beratung und Verkauf von Versicherungen und Vorsorge-lösungen
- Lösungsorientierte Betreuung der bestehenden Kundschaft
- Akquisition von Neukunden

Ihr Profil

- Erfolgsorientiert, mit abgeschlossener Berufslehre unternehmerisches Denken und verkäuferisches Flair
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- im Alter von 24 bis 50 Jahre

Überzeugen Sie uns mit Ihrer vollständigen Bewerbung mit Foto an Peter Mäder, Verkaufsleiter.

Generalagentur Basel
Peter Mäder, Verkaufsleiter
Birsigstrasse 4, CH-4002 Basel
Tel. +41 58 357 02 50
peter.maeder@allianz-suisse.ch
www.allianz-suisse.ch/jobs

Allianz 
Suisse



Ihre Quartierpartei

Quartierrundgang

Die CVP Grossbasel-Ost lädt Sie zur dritten Führung durch unser Quartier ein.
Der Bahn-Rundgang findet statt am:

Donnerstag, 22. Oktober 2009
Treffpunkt: 18.30 Uhr Tramhaltestelle IWB

Der „**Bahn-Rundgang**“ wird geleitet durch **Claude Wyler**, Architekt & dipl Ing Raumplaner Vize-Präsident des Neutralen Quartiervereins und Präsident der Planungsgruppe Gundeldingen.

Die Dauer des Rundganges ist ca. 2 Stunden.

Bernhard Pfeiffer
Co-Präsident CVP Grossbasel-Ost

678339

kuhny treuhand

Postfach • 4008 Basel
Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42
Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

44760

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

HÄBSE-THEATER

Tickets: 24h unter www.haebse-theater.ch
Kasse (061.691.44.46): Mo - Fr 15h - 18h

BERNHARD HOËCKER	„Wikihoëcker“	27.10.2009 - 20h
ELIANA BURKI & BAND	„Heartbeat“	29.10.2009 - 20h
HÄBSE & ENSEMBLE		03.11. - 31.12.
Mit der herrlichen Dialektkomödie „Der entführt Papscht“ <small>695302</small>		
FARID - HIS MAGISTY	„Mentalmagie“	10.11.2009 - 20h
CHRIS BARBER & BAND	„Worldclassjazz“	11.11.2009 - 20h
MARKUS MARIA PROFITLICH	„Live“	19. - 21.11.2009 - 20h
RAY CHARLES SHOW	„The Genius of Soul“	05.12.2009 - 20h



Margrethen Carrosserie Industrie-Lackiererei

Hans F. Cereghetti, 4053 Basel, Meret Oppenheim-Strasse 19, Tel. 061 272 46 20

329943

Die nächste Gundeldinger Zeitung

erscheint am

Mittwoch, 18. Nov. 2009

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Weihnachts- und Geschäftsessen
- Santiglaus
- **GESCHENK-Ideen**

Inseratenschluss ist am Do, 12. Nov. 2009

Redaktionsschluss: Dienstag, 10. Nov. 2009

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:

061 271 99 66

Fax **061 271 99 67**

E-Mail gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

488578

Die nächste Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch 18. Nov. 2009.** Einsendeschluss ist am **12. Nov. 2009.**



Secondhand – Kleider + Velo
Reparaturen und Reinigungen
Sempacherstr. 17, Tel. 061 363 39 39
www.zweifach.ch/www.esb-bl.ch

Secondhand Velo und Kleider Wir suchen laufend:

- ▶ Von Ihnen nicht mehr gebrauchte Kleidungsstücke. Diese werden sortiert, gereinigt, gebügelt und verkauft.
- ▶ Alte Velos oder Veloteile. Diese werden in unserer Werkstatt gereinigt, in Stand gesetzt und verkauft.
- ▶ Gerne nehmen wir Ihre Kleider/Velo im Laden an der Sempacherstrasse 17 in Basel oder an jedem ESB-Standort entgegen (www.esb-bl.ch) oder holen diese gratis bei Ihnen ab.



Der Verkaufsladen «zweifach» schafft integrative Arbeitsplätze für Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Der Laden ist ein Betrieb der **Eingliederungsstätte Baselland ESB**

695412

Fr, 13. Nov., Figurentheater Figuretti

Kathi und Michi, ellai – dehai

GZ. Am Freitag, 13. November, 18–20 Uhr, findet ein ganz besonderes **Puppen-spiel** im Figurentheater Figuretti im Gundeli, Laufenstrasse 90 statt. Anlässlich der Schweizerischen Erzählnacht spielen wir das Stück «Kathi und Michi, ellai – dehai». Mit Handpuppen, Schattentheater und anderem Zauber erzählen wir die Geschichte von Michi und Kathi, die eines Abends ganz alleine zu Hause sind. Michi ist es bald schon unheimlich. Zum Glück weiss seine grosse Schwester Kathi, wie man mit Hilfe einer spannenden Geschichte und viel Fantasie die Angst überwinden kann.

Es sind alle **ab 4 Jahren** herzlich eingeladen einzutreten in das heimelige Figurentheater Figuretti im Gundeli. Anschliessend an die Geschichte gibt es einen kleinen Imbiss. Und wer Lust hat, darf in der Schattentheater-Werkstatt experimentieren. Eintritt: Fr. 10.– pro Person. Tel.-Reservationen unter 061 331 19 77. www.figuretti.ch.

Kulturwoche Bruderholz**13.–21.11.2009**

Nach 10 erfolgreichen 3-tägigen Kulturevents hat das OK entschieden in diesem Jahr in der neuen QuartierOase auf dem Bruderholz eine ganze Woche Kultur und Begegnung zu lancieren. Der Schwerpunkt liegt in Aktivitäten, die aufgrund der räumlichen Verhältnisse in kleineren Gruppen möglich ist. Aus dem Programm – siehe Inserate auf den Seiten 12 und 13 – ist ersichtlich, dass für alle Generationen und Vorlieben, interessante Themen und Kontaktmöglichkeiten wie z. B. die Neuzuzügerveranstaltung und der QuartierOasenbrunch angeboten werden. Unter dem Thema «Flower Power» werden Kunstwerke von Quartierbewohner einen lebenswerten Rahmen rund um die Anlässe bilden. Als Abschluss der Kulturwoche findet am Samstag 21.11. «Das Konzert» in der Tituskirche statt, welches wie gewohnt von vorzüglicher Qualität und das Highlight der Woche sein wird. Auf fantastische, farbige und fröhliche Kontakte freut sich das OK. Weitere Info: www.quartieroase.ch

Balz Briner

OK Kulturwoche 2009 Bruderholz

Rendez-vous mit...**Franz Decker, Oekonomie für Mitmenschen**

Franz Decker
Foto: GZ

Franz Decker kam als drittjüngstes von sieben Kindern – sechs Knaben und ein Mädchen – am 25. Dezember 1946 an der Güterstrasse 277 in Basel zur Welt. Seine Mutter Karoline kümmerte sich mit viel Herz und Engagement um die Familie, während Vater Emil im nahe gelegenen

Herbschtmäss**Solothurnerstrasse 31**

Tel. 061 361 85 35

Mir sind wieder an dr Herbschtmäss, bsueche Sie uns an unserem beliebte Käskiechlistand uff em Petersplatz, vis-à-vis vom Uniyyang.

Team vom



57799

ANKAUF von **Goldschmuck, Altgold ...**

... und Markenuhren sofort Barzahlung
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.–

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

642582

COIFFURE MITTNER

Damen und Herren

Güterstrasse 168 A
4053 Basel
Telefon und Fax
061/361 68 18

HERZOG SIDI

40419

SP

Sozialdemokratischer Quartierverein
Gundeldingen – Bruderholz

Öffentliche Veranstaltung

«Bauen und Planen im Gundeldingerquartier»
am Beispiel Boulevard Güterstrasse und Südpark

am **Donnerstag, den 22. Oktober 2009**
um **20.00 Uhr**
im **Gundeldinger Casino (Thomas-Platter-Saal)**

Mit Hans-Peter Wessels
Vorsteher Baudepartement BS

Im Gundeldinger Quartier sind in den letzten Jahren markante Planungs- und Bauvorhaben an die Hand genommen und teilweise bereits umgesetzt worden. Sie haben einen direkten Einfluss auf die Entwicklung unseres Quartiers und führen bzw. führen in der Öffentlichkeit zu teils kontroversen Diskussionen.

Zu beiden Vorhaben bestehen innerhalb der Quartierbevölkerung unterschiedliche Ansichten und Meinungen. Wir möchten das zum Anlass nehmen, das Thema Bauen und Planen im Gundeldinger Quartier mit unserem neuen Baudirektor zu debattieren und laden alle QuartierbewohnerInnen ein, an dieser Diskussion teilzunehmen.

Vorstand SP QV Gundeldingen-Bruderholz

695148

Kaysers Kaffeegeschäft als Kaffeeröster arbeitete. 1947 zügelte die kinderreiche Familie in eine Notwohnung an die Neudorfstrasse nahe der Grenze zu Frankreich. Hier verbrachte Franz seine Kindheit, die er trotz der bescheidenen Verhältnisse der Familie sehr genoss. Sehr lebhaft sind ihm immer noch die «Fussballänderspiele» von damals in Erinnerung. So trafen sich die Kinder der Neudorfstrasse jeden Mittwochnachmittag mit den Kindern aus dem nahen Elsass zum Länderspiel. Nach dem Singen der Nationalhymnen wurde solange gespielt, bis die unterlegene Mannschaft das Länderspiel kurzum zur Schlacht erklärte. Trotzdem traf man sich am nächsten Mittwoch wieder zum nächsten Spiel. 1952 besuchte er vier Jahre die Primarschule im St. Johannsschulhaus, um anschliessend nach vier Jahren im Pestalozzischulhaus die Realschule abzuschliessen. Nach einem kurzen Abstecher in die Kantonale Handelsschule wechselte Franz Decker 1961 an das Mathematisch Naturwissenschaftliche Gymnasium, wo ihn der Schreibende als Schüler erlebt hat. 1965 schloss er die Ausbildung mit der Maturität ab. Im gleichen Sommer begann er sein Wirtschaftsstudium an der Universität Basel. Als Werkstudent arbeitete er neben dem Studium auf dem Statistischen Amt und bei der Sandoz AG. 1971 diplomierte Franz Decker bei Professor G. Bombach mit einer Studie über die Inflationsproblematik zum lic.rer.pol.

Dem Jungökonom standen nun viele Türen offen. 1972 entschied er sich für eine Stelle bei der neu gegründeten Patria Allgemeine Versicherungsgesellschaft, für deren Aufbau er sich erfolgreich einsetzte. 1981 wurde er zum geschäftsführenden Direktor ernannt. Nach der Fusion mit der Helvetia Versicherung verliess Franz Decker die Firma und arbeitete ab 1993 bei der Generaldirektion der Elvia Versicherung in Zürich. 1995 wurde er vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zum Chef der Dreispitzverwaltung gewählt.

Unter seiner Leitung entwickelte sich das Areal vom reinen Industrie- zum Gewerbe- und Dienstleistungsareal. So kamen unter seiner Leitung Geschäfte wie der Migros M-Park, Obi, Athleticum etc. neu auf den Dreispitz. Zusammen mit den Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron wurde eine Studie zu zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des Dreispitz entwickelt. Im Jahre 2006 entschloss sich Franz Decker seine Stelle an einen jüngeren Nachfolger zu übergeben und sich zukünftig vermehrt für Wohltätigkeitsorganisationen zu engagieren. So arbeitet er heute in der Winterhilfe Basel-Stadt, von der seine Familie in seiner Jugendzeit mit Äpfeln, Kartoffeln, Holz, Kohle und Kleidern unterstützt wurde. Gleichzeitig engagiert er sich noch für den Christophorus Schulverein an der Bürenfluhstrasse sowie für das «K 5», dem Kurszentrum für Menschen aller Kontinente.

Heute wohnt Franz Decker mit seiner Frau Heidi am Unteren Batterieweg 150 in Basel. Seine Frau hatte er mit 18 Jahren kennen gelernt. Sie arbeitete ebenfalls bei der Patria, wo sie ihre KV-Lehre absolviert hatte. 1982 zügelte die junge Familie von der Holeestrasse 108 auf das Bruderholz in das Jugendhaus seiner Frau. Zusammen mit den beiden Söhnen Michel (geb. 1978) und Beat (geb. 1980) genoss und geniesst er die gemeinsame Zeit mit seiner Familie. Daneben interessiert er sich seit über 50 Jahren als ehemaliger aktiver Fussballer immer noch für die Geschehnisse rund um den FC Concordia Basel.

Erstaunlich wie viel Lebensenergie Franz Decker nicht nur für sein privates und sein Berufsleben, sondern auch für die gemeinnützige Arbeit aufbringt. Darum wünschen wir ihm noch viele Jahre des wohlthätigen Wirkens. Gs

Fit im Alter

Im Familienzentrum Gundeli erlebten rund 30 Senioren ab 60 Jahren, wie die Lebensqualität im dritten Lebensabschnitt mit speziellen Fitnessprogrammen verbessert werden kann.

Ez. Veranlasst und organisiert vom Gesundheitsdepartement trafen sich kürzlich im Gundeldinger Feld etwa 30 Senioren an einem interaktiven Aktionsabend. Es ging dort primär um das Thema Sturzprophylaxe und wie man sich in der Altersphase gegen sich unvermeid-

lich einstellende Gleichgewichtsstörungen besser wappnen kann. Eine gezielte Gesundheitsförderung im Alter vermittelte mit eindrücklichen Beispielen und Erkenntnissen Professor Reto W. Kressig, Chefarzt für Geriatrie an der Uni Basel. Mit dem Hintergrund, dass ein Mensch in der Lebensphase zwischen 30 und 80 Jahren dreissig Prozent seiner Muskelgesamtmasse verliert, wurde den Senioren geraten, ab 65 Jahren auf Abmagerungsaktionen zu verzichten, weil dabei zuerst wertvolle Muskelmasse abgebaut wird. Auch ein rohes Krafttraining bringe nichts bezüg-

lich Abminderung der altersbedingten Sturzgefahr. Wirkungsvoller und vernünftiger sei ein regelmässiges Schnellkrafttraining. Reto Kressig empfahl den Senioren hingegen ein regelmässiges Gleichgewichtstraining nach der Tai-Chi-Methode. Im zweiten Teil seiner eindrücklichen theoretischen Schilderungen forderte er die Anwesenden auf, sich aktiv an einer musikalisch begleitenden Rhythmikübung nach von Emile Jaques-Dalcroze entwickelte Methode zu beteiligen. Präsentiert wurde diese durch die Rhythmuspädagogin Gabriela Christmann. Damit, so Kressigs Dar-

legung, werde die geistige und körperliche Mobilität gefördert sowie gegen ein erhöhtes Sturzrisiko angegangen. Das Gesundheitsdepartement organisierte drei dieser interaktiven Aktionsabende. Der dritte und letzte findet am 30. Oktober statt und zwar im Quartiertreffpunkt *Hirzbrunnen, im Rheinacker 15. Dauer 18 bis 20 Uhr.* Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos in der Gesundheitsbroschüre «Balance», auch auf Internet einsehbar.

www.gesundheitsdienste.bs.ch

21. Oktober 2009

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



www.caffe-fortuna.ch
Güterstrasse 166
Tel. 061 534 14 55
info@caffe-fortuna.ch



Mo-Fr unser **Mittagsmenü**:
frische Pasta mit hausgemachten Sossen, feine Suppen und Salate.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 08 - 22 Uhr
Sa, 08 - 18 Uhr
So, Ruhetag

572096



Restaurant Bar Ross-Stall
Bruderholzstrasse 39
061 361 25 25

Neu!



ROSS - STALL ► **Fondue, Raclette, Röschi ...**

Beachten Sie bitte Artikel auf Seite 5.



- **2 Tagesmenüs**
- **Pizze à la carte**
- **Sonntagsbrunch**
8 h - ca. 14 h, Fr. 28.- p. P.
à discrétion. Anmeldung erforderlich wegen Buffet!
- **Täglich offen!**
Mo-Do, 07-01 Uhr / Fr, 07-02 Uhr
Sa, 08-02 Uhr / So, 08-01 Uhr

688876

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**. Auskunft erhalten Sie bei der **Gundeldinger Zeitung**

Telefon 061 271 99 66,
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.- pro Inserat, 2x Fr. 230.- pro Inserat,
3x Fr. 220.- pro Inserat, 4x Fr. 210.- pro Inserat,
5x Fr. 200.- pro Inserat, ab 6x Fr. 190.- pro Inserat,
4-Farben-Zuschlag Fr. 30.-; neues Foto: Fr. 35.-

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto
exkl. 7,6% MwSt und exkl. Zuschlag
(10%) bei Grossaufträgen.

326745

HOTEL ST. GOTTHARD BASEL

Familie A. Geyer-Arel, Centralbahnstrasse 13, Tel. 061 225 13 13,
Fax 061 225 13 14, E-Mail: reception@st-gotthard.ch



Unsere **Sitzungszimmer Bristol und Gotthard** der ideale Rahmen für erfolgreiche **Business-Meetings, Konferenzen & Seminare**.

Technische **Ausstattungen je nach Wunsch**.

Preise auf Anfrage oder: www.st-gotthard.ch

273448



Restaurant zur Wanderruh

Dornacherstrasse 151, 4053 Basel
Tel. +41 61 361 08 88
Fam. P. + Z. Nevoral, www.wanderruh.ch



- gehobene Schweizer und mediterrane Küche aus saisonalen marktfrischen Produkten
- vorzügliche Spezialitäten aus Tschechien
- dazu servieren wir Ihnen die besten Weine der Privat-Kellerei Siebendupf aus Liestal und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses
- Öffnungszeiten:
11.30-14.30 Uhr, 17.30-24 Uhr,
Sa nur abends geöffnet,
So geschl. Reservation erwünscht



Jetzt reservieren:

- Weihnachtessen
- Geschäftsessen
- Familienessen
- Vereinessen,
-anlässe, -abende

Auch sonntags!
Nach Vereinbarung

695365



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 21. Okt., 14.30 Uhr: Die Senioren «3 x 20 kumm doch au» laden zum Lottomatch im L'ESPRIT ein. Auch die Senioren aus Bruder Klaus sind herzlich willkommen.

Do 22. Okt., 19.30 Uhr: Eltern-Infoabend für die Erstkommunion 2010 im L'ESPRIT.

Am Sa 24. Okt. und Sa 14. Nov. ist von 11.30 bis 13.30 Uhr Suppentag im L'ESPRIT.

Sa 24. Okt., 18.15 Uhr: Feierliche Vesper zu Kirchweih. Der Gesangchor singt Motetten aus vier Jahrhunderten zum 97. Geburtstag der Heiliggeistkirche.

So 25. Okt., 10 Uhr: KinderKirche in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche
Mi 28. Okt., 9.30 Uhr: Frauen gestalten den Gottesdienst. Thema: Neuer Stoff aus altem Kleid. Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft.

Mi 28. Okt., 19.30–21.30 Uhr: Die Frauengemeinschaft Heiliggeist lädt zur Kreativen Bibellektüre mit Monika Hungerbühler ins L'ESPRIT ein. Anmeldungen bis spätestens 20. Okt. an M.-C. Rietschi, Tel. 061 361 59 40.
So 8. Nov., 10 Uhr: Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe «Ergolz» BL.



Gottesdienste: Sonntag 11 Uhr, Montag 18.30 Uhr, Freitag 9 Uhr.



Sakraler Tanz: Donnerstag, 19.11.2009, 20 Uhr im Zwinglihaus. Kontakt: Hanny Rytz, Tel. 061 331 74 46.

KulturNaturPlus, Warum ist uns die Apotheke wichtig?

Wir besuchen am 6. November das Pharmazie-Historische Museum. Wir beginnen mit einem klassischen Suppe-Zmittag. Treffpunkt: 11.45 Uhr beim Barfi beim Brunnen. Kosten: Fr. 33.- inkl. Suppe und Eintritt (mit Museumspass Fr. 28.-). Anmeldetermin: 10. Oktober bei Heidi Fischer. Nähere Angaben entnehmen Sie dem Flyer im Zwinglihaus.

Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 25.10.2009, 09.30 Uhr im Zwinglihaus, (Winterzeit) Gottesdienst mit Pfr. Andreas Möri.

Reformationssonntag, 01.11.2009, 09.30 Uhr im Zwinglihaus, Gottesdienst mit Pfr. Andreas Möri, Abendmahl, Musik.

Sonntag, 08.11.2009, 09.30 Uhr im Zwinglihaus, Gottesdienst mit Pfr. Willi Feuz, Offenes Singen.

Sonntag, 15.11.2009, 09.30 Uhr im Zwinglihaus, Gottesdienst mit Pfr. Georg Vischer.

Abendgebet, Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68,

202722
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

sous sol (ausser Schulferien).
Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst in geselliger Runde nachwirken lassen.

Ausserdem:

Offenes Singen. Singwochenende in Mariastein. Samstag/Sonntag, 24./25.10.2009. Kosten pro Person mit Vollpension: Fr. 180.- Einzelzimmer, Fr. 160.- Zweierzimmer. Anmeldung bei Yvonne Sandoz, Tel. 061 331 74 51 oder yvonne.sandoz@bs.ch

Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus. Mittwoch, 28.10.2009, 15 Uhr; Bunte Herbstzeit in Tönen und Texten mit Dorothea Müller, Saxophon.

Zmorge im Zwinglihaus, Mittwoch, 04.11.2009, 8.15 – 9.30 Uhr. Unkostenbeitrag Fr. 5.-.

Offenes Singen-Herbstzeit. Samstag, 07.11.2009, von 17–18.30 Uhr im Zwinglihaus. Herzliche Einladung an alle Singfreudigen. Sonntag, 08.11.2009, 09.30 Uhr, Mitwirkung im Gottesdienst.

Suppenessen im Zwinglihaus. Donnerstag, 12.11.2009, ab 12 Uhr.

Spielnachmittag. Im Anschluss an das Suppenessen gibt es jeweils einen Spielnachmittag bis 17 Uhr mit verschiedenen Spielen. Sie können auch selber welche mitbringen.

Altersnachmittag, Dienstag, 17.11.2009, 14.30 Uhr im Zwinglihaus. Ursula Gut erzählt über die Farbe Schwarz

Voranzeige: Advents-Bazar. Samstag, 28.11.2009, ab 09 Uhr. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.
Café im Zwinglihaus: Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30–17 Uhr geöffnet. Leitung: Dorothea Müller und freiwillige Mitarbeitende.

Anlässe Titus

Sonntag, 25.10.2009, 10 Uhr in der Titus Kirche, (Winterzeit), Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Clemens Frey, Kirchenkafee, 09.30 Uhr Choraleinsingen.

Reformationssonntag, 01.11.2009, 10 Uhr in der Titus Kirche, Gottesdienst mit Pfr. Clemens Frey, Titus Chor, Posaunenchor (Iris Junker), 09.30 Uhr Choraleinsingen.

Sonntag, 08.11.2009, 10 Uhr in der Titus Kirche, Gottesdienst mit Pfr. Andreas Möri, 09.30 Uhr Choraleinsingen.

Sonntag, 15.11.2009, 10 Uhr in der Titus Kirche, Gottesdienst mit Pfr. Irmelin Kradolfer, 09.30 Uhr Choraleinsingen.

Ausserdem:

Kindergruppe Titus. Nach den Herbstferien ist es wieder soweit! Kinder zwischen 5 und 10 Jahren treffen sich alle 14 Tage am Mittwochnachmittag in der Titus Kirche. Wir wollen miteinander spielen, basteln, Geschichten hören. Bei jüngeren unselbständigen Kindern sollte – wenn möglich – eine Begleitperson zum Helfen mitkommen. Auch andere El-

tern sind zur Unterstützung des Teams an einem oder mehreren Nachmittagen herzlich willkommen. Flyer mit Anmeldetalon werden vor und nach den Herbstferien im Religionsunterricht der Primarschule verteilt und liegen dann auch in der Titus Kirche auf. Kontakt: Sabine Duschmalé, Tel. 061 361 27 74. Mittwoch, 21.10., 04.11., 18.11.2009.

Kinderfeier und Kinderhütendienst. Sonntag, 25.10.2009, ökumenischer Familiengottesdienst. Die Kinderfeier am Sonntag ist ein Angebot für alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Einmal im Monat an einem Sonntagmorgen feiern wir zusammen eine Feier, lernen biblische Geschichten kennen, singen und basteln, spielen oder haben es einfach lustig zusammen. Zu den einzelnen Feiern laden wir euch herzlich ein! Neu wird während der Kinderfeier parallel zum Gottesdienst auch ein Kinderhütendienst für die Kleinsten angeboten (bis 5 Jahre). Treffpunkt: 09.45 Uhr Titus Kirche. Kontakt: Sozialdiakon Markus Brunner, Tel. 061 336 30 32.

1. Konzert - Orgel- und Kammermusik in der Titus Kirche Basel. Sonntag, 25.10.2009, 17 Uhr. Orgel mit Flöte und Violine. Werke von J.S. Bach u.a. Isabelle Schnöllner, Flöte, Herbert Hoever, Violine, Susanne Jenne-Linde, Orgel. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Altersnachmittag, Jeweils am letzten Dienstag des Monats treffen sich Interessierte von 15–17 Uhr in der Titus Kirche. Thema für Dienstag, 27.10.2009: *Vorlieben*. Kontakt: Sabine Duschmalé, Tel. 061 361 27 74.

Titus Gespräche. Mittwoch, 28.10.2009, 20–22 Uhr, Waldtraut Mehrhof, Oberer Batterieweg 10, Tel. 061 331 28 41; Freitag, 30.10.2009, 20–22 Uhr; Jeannette Winkler, Predigerhofstr. 37, Tel. 061 361 43 11; Samstag, 31.10.2009, 10–12 Uhr; Daniel Barth, Auf dem Hummel 30, Tel. 061 361 35 15.

Mittagessen am Suppesamstag. Samstag, 31.10.2009, 12–13.30 Uhr. An diesem Samstag wird Ihnen und Ihrer Familie das Essen serviert. Es gibt längst nicht einfach Suppe! Zudem gibt es ein Dessert- und Kuchenbuffet. Der Erlös geht an das Bildungszentrum «Samanikethanay» (Haus des Friedens) ins Sri Lanka.

Gemeinsame Stille, Sonntag, 31.10.2009, 20–20.30 Uhr. Kontakt: Ivana Quarenghi, Tel. 061 361 64 08.

Tandem. Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.30–11 Uhr in der Titus Kirche. Von Frau zu Frau, Mutter zu Mutter, spontan und unkompliziert. Programm: Montag, 02.11.2009 basteln wir Laternen; Sonntag, 15.11.2009, Räbeliechli-Umzug, ab 17 Uhr. Montag, 16.11.2009, fällt aus. Kontakt: Brigitte Hungerbühler, Tel. 061 333 89 66.

Ökumenisches Morgengebet, Donnerstag, 05.11.2009 von 9–11 Uhr in der Dorothea Kapelle (Bruder Klaus). Kontakte: Lotti Berger, Tel. 061 331 62 23, Doris Kuhn, Tel. 061 331 69 37.

Titus Bazar. Samstag, 07.11.2009, 9.30–21 Uhr findet zum 51. Mal der jährliche Bazar der Titus Kirche statt. Viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen bereiten diesen Tag intensiv vor – sie kreieren Spielideen und Verkaufsartikel, sie nähen, stricken, basteln, kochen, backen, sammeln Flohmarktartikel, Bücher und noch manch anderes. Neues zu entwickeln, diesen Tag zu einem gemeinsamen Tag werden zu lassen und die Kraft, die durch diese Gemeinschaft in Form von finanzieller Hilfe entsteht, an wichtige Projekte weiterzugeben,

Freie Evangelische Gemeinde Basel
Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr
Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70
Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch
443445

ist uns ein grosses Anliegen und eine grosse Freude. Kommen Sie vorbei und planen Sie genügend Zeit ein, um die Fülle dieses Bazars zu erleben. Kinderprogramm, Bingo für jung und alt, Verkaufsstände und die Freuden des leiblichen Wohles lohnen entdeckt zu werden. Der diesjährige Erlös wird folgenden Projekten zukommen: Mission 21-Projekt in Indonesien, Ost Kalimantan – Ländliche Entwicklung und Förderung der Frauen; FEPA – Projekte mit jungen Menschen im südlichen Afrika; Verein Tele-Hilfe, Die dargebotene Hand. Wir wünschen uns viele, viele Besucher – und freuen uns auf Sie! Für das Bazar-Team, Monika Barth

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Jeweils am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus von 12–14 Uhr. Kontakt / Anmeldung: Carol Weiss-Schweizer, Tel. 061 411 11 34/076 578 11 34, und Margrit Heinis-Elliker, Tel. 061 361 73 69 (Schulferien geschlossen).

Ökumenischer Mittagsclub in der Titus Kirche. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Geniessen Sie ein feines Menü mit Getränk, Kaffee und Dessert in Ihrem Quartier. Alle älteren Bewohner des Bruderholz sind willkommen. Preis des Menüs: Fr. 12.- inkl. Kaffee und Dessert. Kontakt: Marlies Vetsch, Tel. 061 361 82 80, Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18 (Schulferien geschlossen).

Der Titus Adventskalender, schon im August? Sie kennen ihn – «unseren» Adventskalender, den grossen blauen Würfel: seit sechs Jahren steht er im Advent beim Haupteingang zur Titus Kirche. Die Geschichten in den kleinen Fenstern, die sich eins ums andere täglich öffnen, bezaubern Jung und Alt. Diese Bilder liegen auch in Form von Falkarten vor, so dass Sie ihren eigenen Titus Adventskalender bei sich zuhause aufstellen können. Er eignet sich vorzüglich als Geschenk für Gross und Klein (zu beziehen bei der Sigristin, Marlies Vetsch zum Preis von Fr. 25.-).



Christliches Bewegungszentrum Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Lernen Sie aktives Christsein kennen!

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Seniorentreff: Mi 21.10., 15.00 Uhr
Frauenabend: Mi 28.10., 19.30 Uhr, Zwinglerstr.31
Teenie- u. Jugendtreffs auf Anfrage:
Tel. 061 731 42 32

Weitere Infos:
 Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
 Email: l.manser@cbz.ch
 Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
 4053 Basel
 Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
 So, 25.10; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
 So, 1.11; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
 Mo, 2.11; 20 Uhr: Männerabend
 Do, 5.11; 15 Uhr: Seniorentreff
 So, 8.11; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
 So, 15.11; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
 Unser Schüler-Mittagstisch «Margarethen» hat jeden Wochentag (Montag bis Freitag) geöffnet. Anschliessend, um 14 Uhr, besteht für die Kinder die Möglichkeit, die Hausaufgabenunterstützung zu besuchen. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 25.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
 Herbst im Treffpunkt. Wieder ziert unsere wilde Rebe mit ihren tiefroten Blättern unseren Treffpunkteingang. Draussen wird es kühler, drinnen langsam wärmer und unsere Stube wird gut besucht. Seit Anfang Woche haben wir wieder bis Nachmittags um fünf unsere Türen geöffnet. Winteröffnungszeiten. Nachmittags wird gespielt und gejasst, vormittags die Zeitung gelesen, ein kurzes Schwätzchen gehalten und Kaffee getrunken. Mittags ist der Treffpunkt wie immer ein gern besuchter Ort.
 Gerade aus den Ferien zurück musste ich erfahren, dass ein treuer, immer grosszügiger Spender gestorben ist. Seinen Angehörigen gehört unsere stille Anteilnahme und wir wünschen viel Kraft für die kommende Zeit. Mögen schöne Erinnerungen an diesen geschätzten Mann noch lange in ihren Herzen weiterleben.
 Und wenn im Treffpunkt alles rund läuft und gerade keine Reparaturen

anstehen, geht es nicht lange und es ist schon wieder was passiert. Nach der Kaffeemaschine, der Lüftung in der Küche, ist es nun die stark beanspruchte Waschmaschine, die langsam ihrem Ende entgegen geht. Gut, sie wurde in letzter Zeit viel genutzt: Kleiderwaschen für unsere obdachlosen Gäste; mal hier ein Hemd oder eine Hose für einen Gast, der selbst nicht in der Lage ist zu waschen, mal da die Tüchlein und Lappen des Treffpunkts und unsere Treffpunkt T'shirts. Da kommt immer was zusammen. Und nun der langsame Ausstieg der Maschine, eine kleinere Katastrophe. Reparieren lohnt sich nicht, weil es ein altes Modell ist und von Stromeffizienz noch keine Spur. Also muss bald eine Neue her, bleibt uns gar nichts anderes übrig. Und sofort taucht die Frage auf, wie finanzieren? Aus ideologischen Gründen wollen wir den Preis für das Mittagessen nicht erhöhen. Daher sind wir aber immer häufiger dazu gezwungen, hart zu kalkulieren. Da ist eine neue Waschmaschine nicht einfach so aus dem Ärmel geschüttelt. Aber ich bin mir sicher, wir werden auch hier eine angepasste Lösung finden.

Mit lieben Grüssen

aus dem Treffpunkt
 Martina von Falkenstein,
 Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 9 Uhr. Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46

E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch
 Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
 Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. Unsere Männer und Frauen sind froh, wenn sie stundenweise etwas kleines Arbeiten können.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 18. Nov. 2009.**

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN
 Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
 4053 Basel Telefax 061 361 44 52
 Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

Boutique chez Irène
 Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

**Exklusive Oberteile
 Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.
 Auch grosse Grössen!!!!
 Junge Mode, Taschen & Gürtel
 GreenHouse: 50%**



Mo 14–18.30 Uhr
 Di–Fr 10–18.30 Uhr
 Sa 14–18.00 Uhr

Irène Voegelin 337844

Vogel + Bugmann
 malt gipst
 und tapeziert

**sorgfältig
 sauber, exakt
 preisgünstig
 prompt**

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
 44745

**ERFOLG
 MIT
 WEBER
 WERBUNG**

Weber Werbung
 Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26 4103 Böttingen Tel. 061 303 03 45 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12 Email: markus@weberwerbung.ch 39668

Boulevard Garage

Laufenstrasse 41, 4053 Basel
 Tel. 061 337 99 99 Fax 061 337 99 96
www.boulevard-garage.ch info@boulevard-garage.ch

Ist Ihr Auto für den Winter gerüstet?

Winter-Check für nur 39.–
 Kompletträder wechseln und auswuchten für nur 49.–
 Winterpneus montieren mit auswuchten für nur 79.–

682803

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
 Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
 Tel. +41 61 338 88 50
 Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG 392670

Beinwilerstrasse 1,
 Telefon 061 361 64 47 308310

**Getränke, Weinhandlung,
 Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.–!)**

C. Amoroso

ACQUA PANNA

Eptinger

Warsteiner

S. PELLEGRINO

Rhätziuser



Forum der Parteien

FDP

Ihre Stimme.

Quietschende 15-er Trams



Dr. Roman
Geeser, FDP.
Foto: zVg

Verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz-Quartiers haben sich in letzter Zeit über die quietschenden 15-er Trams beklagt. Eine Zeitlang schien das Problem auf dem Wege der Besserung, aber je nach Wetterlage und nach Wohnort fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner weiter arg belästigt. Diese unbefriedigende Situation hat mich veranlasst, dem Direktor der BVB, Herrn U. Hanselmann, zu schreiben. Es geht insbesondere um die neuralgischen Stellen bei der Haltestelle Studio Basel, die Haltestelle Lerchenstrasse und die enge Kurve in der Wolfsschlucht.

Die Antwort von Herrn Hanselmann erfolgte innert vorbildlicher Zeit.

Er beschreibt ausführlich die zahlreichen Bemühungen der BVB, dem Lärmproblem beizukommen. Trotz fortgeschrittener Technik scheint jedoch die Lösung noch nicht gefunden zu sein. Ich zitiere aus dem Antwortbrief: «Zurzeit sind wir daran, an verschiedenen Orten der Bruderholzstrecke langfristige Erneuerungsarbeiten zu planen. Auch wenn wir zurzeit noch keine genauen Aussagen machen können, kann ich schon heute darauf hinweisen, dass auch die Lärmreduktion ein wichtiges Thema ist, und dass wir bereits seit einiger Zeit im Bereiche der Haltestelle Lerchenstrasse versuchsweise eine neuartige Gleisschmieranlage eingebaut haben. Auch wenn die entsprechenden Messungen und Ueberprüfungen bei dieser Anlage noch nicht abgeschlossen sind, so sind wir der Meinung, wichtige Erfahrungen auch für andere Bereiche der Bruderholzstrecke gewinnen zu können. In diesem Sinne gehe ich davon aus, dass auch die von Ihnen erwähnte Kurve beim Rest. Bruderholz mittelfristig weniger Lärm produzieren wird.» Das Problem ist also erkannt. Was jedoch die Behebung betrifft, so werden wir uns als Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholzes mit Geduld wappnen müssen.

Dr. Roman Geeser

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Mitteilung Stawa Basel-Stadt

Tote Frau an der Sempacherstrasse – Identität und Umstände aufgeklärt

Am Freitag, 16.10.2009, kurz vor 22.45 Uhr, wurde der Polizei und Sanität gemeldet, dass im Hinterhof der Liegenschaft Sempacherstrasse 10 im Gundeli-Basel eine weibliche Person bewusstlos am Boden liegen würde. Die Polizei und die Sanität trafen kurz darauf am Ort ein und es konnte nur noch der Tod der Frau festgestellt werden. Nach den ersten Erkenntnissen war der Tod auf einen Sturz aus einer Wohnung im 2. Stockwerk zurückzuführen, wobei die Identität der Toten und die Umstände vorerst unklar waren. (Vgl. Medienmitteilung vom 17.10.2009 auf stawa.bs.ch).

Die Ermittlungen des Kriminalkommissariates haben nun ergeben, dass sich die spätere Tote, eine 29 Jahre alte Mongolin, mit insgesamt vier weiteren Mongolinnen im 2. Stock einer Wohnung in Basel an der Sempacherstrasse 10 aufgehalten hatte. Dabei kam es zu einem lautstarken Streit unter den Frauen, was einen Nachbarn veranlasste zu reklamieren, weshalb er bei den Lärmverursachern vorsprechen wollte und dabei an der Wohnungstüre läutete. Die spätere Tote muss offenbar angenommen haben, dass die Polizei vorsprechen würde und flüchtete – wohl aufgrund ihres illegalen Aufenthalts-

Quartiergesellschaft «Zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz»

Mammutumgang mit dem Ziel der Integration

Alljährlich lädt die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz zu ihrem Mammutumgang. In diesem Jahr wurde die Südroute begangen. Gefestet wurde diesmal auf dem Klosterfichten-Areal.



Impressionen vom Mammutumgang.

Fotos: GZ

Freundnachbarliche Beziehungen, aktiv gelebtes Zusammenleben von Menschen verschiedenster Kulturen und fröhliches, geselliges Beisammensein – um diese wichtigen Dinge geht es jedes Jahr beim grossen Mammutumgang. Rund 200 Menschen aus den Quartieren Gundeldingen und Bruderholz formierten sich kürzlich an einem sonnigen Sonntag zu einem farbenprächtigen Umzugsvölkchen.

Beim von Ur-Mammut-Chefdenker, dem emeritierten Geographie-Professor Werner Gallusser, initiierten Brauch geben traditionellerweise verschiedene kostümierte Figuren den Ton an. Der Herold führt das Kommando und wartet an den einzelnen Orten des Umgangs mit Erklärungen auf. Der Mammutier betreut das lebensgrosse Mammut namens Gundella, welches am Mammutumgang immer zugegen ist, weil im Gundeli gemäss archäologischen Zeugnissen vor Jahrhunderten echte Mammuts unterwegs waren. Der Herd leitet nun also den Transport dieses mächtigen Tiers in die Wege und versorgt es nach diesem Tag wieder im Stall - im «Thiersteli» (für Nicht-Eingeweihte: das ist das Thiersteinerschulhaus im Gundeli, die Red.). Mit dabei am Umgang sind aber auch die Helvetia, der Centralbähnler sowie über 40 Eingeschworene, die den Zug begleiten. Wichtig sind auch die Tambouren der Gundeli-Clique. Diesmal ruessten deren drei mit.

Grenzstein 88

Alle Aktivitäten unterwegs sind in einem von Professor Werner Gallusser akribisch verfassten Regiebuch verewigt – besichtigt wurden diesmal der Dorfplatz bei der Seltisbergerstrasse, der Spielplatz Seltisbergerstrasse, die Giornicostrasse und das Zwölfjuchartenweglein, verschiedene Grenzsteine und die Friedenslinde. Speziell erwähnens-

wert ist dabei der Besuch beim Grenzstein Nr. 88 – dieser südlichste Punkt von Basel grenzt nämlich an Reinach. Die Vorortsgemeinde Reinach war diesmal mit verschiedenen Delegationen eingeladen. Präsent waren die Zunft zu Rebmessern, die Buurezunft und die Landererzunft. Bei den Grenzsteinen trommelten die Tambouren den mittlerweile zur schönen Tradition gewordenen «Staignruess», und der Herold sprach einen Spruch zu jedem Stein. Beim Stein Nr. 88 lautete der Gruss beispielsweise so: «Du Stein des Südens unserer Stadt, der Nr. 88 hat, stohsch als Granitfels im Land und gisch im Süde Rynach d Hand. Zruggluege duet er, wyst is a, das alles het en Afang gha (...) Syt 1950 bisch du neu, und haltsch Dy Standpunkt stark und treu. Du zaigsch nach Nord, Süd, Oschte, Weschte, doch sänggrächt scho, das isch am beschte. Dreimool gämmer em jetz e Schag, dass er fescht stoht vyl Johr und Daag. Wenn mir dr Gränzstai jetz düen brätsche, dörfen ai mit dr Rätsche rätsche!» Für die Kinder war das einer der Höhepunkte, alle durften mit ihren Rätsche loslegen.

Abgerundet wurde das gemeinschaftsstiftende Fest auf dem Festplatz Klosterfichten, mit einem kulturellen Programm. Mit dabei waren die italienische Tanzgruppe Balarins Furlans aus dem Friaul mit Tänzen aus ganz Italien, die tamilische Mädchentanzgruppe Kalanikethan mit traditionellem Tanz aus Indien, die Formationen The Nerdz und Pure Vibe von der AD Move Factory mit Hip Hop made im Gundeli sowie das Basler Schwyzerörgeli-Quartett mit urchig-helvetischer Folklore, welche bestens in diese ländliche Idylle hineinpasste.

Lukas Müller

www.zum-mammut.ch

status – aus dem Fenster und zog sich dabei die tödlichen Verletzungen zu.

Aufgrund der umfangreichen Abklärungen und Untersuchungen des Kriminalkommissariates, der kriminaltechnischen Abteilung und des Institutes für Rechtsmedizin kann eine Dritteinwirkung ausgeschlossen werden.

Markus Melz
Kriminalkommissär
Chef Medien und Information
Staatsanwaltschaft Basel-Stadt

Anm. Red.: GZ. Was uns viele Fragen aufwirft ist: wie können fünf nicht staatlich gemeldete (im illegalen Aufenthaltsstatus befindlichen) Mongolinnen in einem Mietobjekt wohnen?..- ■

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Die **Herbstferien** sind abgehakt. Bald ist **Herbstmesse** angesagt. Da und dort wird schon für **Weihnachten** geworben. Wie doch die Zeit vergeht! Erinnern Sie sich noch? Vor ein paar Wochen – genau acht – war es noch hochsommerlich heiss, mit über 30 Grad. Vor zwei Wochen – in den Herbstferien – war es immer noch sommerlich. Aber eben, und jetzt? Herbst, bald **Winter**, Schnee gab es auch schon da und dort, **Weihnachten**, Jahreswechsel, **Vorfasnacht** – ja, Vorfasnacht. Das **Mimösli** hat bereits informiert. Die musikalischen Stargäste heissen **George Gruntz** und **Andreas Vollenweider**.

In die Warmperiode fiel auch das Einreisen der Kunsteisbahn im Marga-



Die Familie Gölgeli und Team, Restaurant Barry's Pizza, ziehen mit ihrem Restaurant ins Neubad. Foto: GZ.



JFV-Präsi-Treffen-Apéro bei Bânteli Dekor (v.l.n.r.): Ueli Zysset (Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen kurz JFVG*), Cécile Luder, Astrid Kaiser, Charlotte Mösching, André Pfau und Christine Bânteli (alle drei von Bânteli Dekor), Silva Weber (sitzend, JFVG), Steffi Selinger (JFVG*), André Hofer (JFVG), Marc Fivaz (JFVG*), Denise Schwarz (Präsidentin JFV Steinen Bachletten Neubad), Sigrid Etter (sitzend, JFVG), Fränzi Steimer (JFVG*), Nicole Spiess (JFV St. Alban Breite), Markus Zwysig (Vize-Präsident JFV Spalen), Christine Gasser (JFV St. Johann), Jürg Feitknecht (Vize-Präsi Steinen Bachletten Neubad), Benni Steimer (JFVG*), Christine Würth (Präsidentin JFV St. Johann) und Frédéric Währen (Präsident JFV St. Alban Breite und Vizepräsident JFV St. Johann). Nicht im Bild Vertreter des JFV Kleinbasel. Diese mussten sich wegen Krankheit kurzfristig entschuldigen. Foto: GZ.

* = Co-Präsidium des Jugendfestvereins Aeschen-Gundeldingen 1757.

rethenpark, kurz: **Kunsti**, die nicht wie traditionsgemäss zum Herbstferienbeginn, sondern am letzten Herbstferiensamstag ihren Betrieb aufnahm.

Traurige Kunde von **Barry's Pizza**, das beliebte Restaurant an der Güterstrasse 84 der Familie **Gölgeli** hat auf Ende Monat September mit einer wärschaften Ussdringete geschlossen. Frohe Kunde vom **Barry's Pizza-Team** sie wirken respektive wirten weiter und dies im **Restaurant Michelbach** (in den Räumlichkeiten des einstigen Coop-Restaurants) an der Michelbachstrasse 10, 4055 Basel (und das ist im hinteren Neubad, mehr dazu in einer der nächsten Ausgabe der GZ).

Der **Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757** lud zum «Präsi-

Dräff 2009» sämtlicher Basler Jugendfestvereine. Fürs Gundeli-Präsidium zeichnete **Benni Steimer** als Organisator verantwortlich. Vor dem gemütlichen Essen mit regem Gespräch und dito Gedankenaustausch im Restaurant **Bundesbähnli** trafen sich die Jugendfestler zu einer Privataudienz samt Führung bei **Doris** und **Heinz Bânteli**, (die sich an diesem Abend in einen Wellness-Center erholten) Bânteli Dekor (Solothurnesstrasse 46) ein und bekamen so einen Einblick, dank den Ausführungen von **André Pfau**, **Charlotte Mösching** und **Christine Bânteli**, in das komplexe Handwerk des Tapeziernähers und Polsterers. Zum Apéro gesellte sich die Jugendfestfamilie dem Gundeli-Hof-Fotogra-

fen (und das war für einmal nicht Martin Graf) zum vereinigten «Cheese»:

Korrigenda

Da sind uns in der **letzten Ausgabe** der GZ zwei kleine Faux-pas passiert. a.) Im Gschichtegschichtli ist auf Seite 28 Bild Nr 14 Mammut-Obmaa **Edi Strub** abgebildet. An seiner Seite ist aber nicht (wie im Text auf der Vorderseite geschrieben) seine Gemahlin; sondern auf dem Bild ist Mammut-Statthalterin **Emerita Stäuble** zusehen. Da hat aber unser Paparazzi schön geschlafen. Also auf dem Bild rechts ist **Emerita Stäuble** zu sehen, mit den offiziellen Koordinaten: Im tiefen Boden 45, 4059 Basel Telefon 061 361 64 96, emerita.stauble@bluewin.ch (für all die Fan-Post) – und wir entschuldigen uns.



So ist es richtig: Mammut-Obmaa Edi Strub mit Mammut-Statthalterin Emerita Stäuble. Foto: GZ.

b) Ebenfalls in der letzten Ausgabe, jedoch auf Seite 8 (Bild 8), haben wir aus

Fortsetzung auf Seite 22



SatellitenFernsehen

Gutschein Fr. 500.-

Einlösbar beim Kauf eines TechniSat-Fernsehgerätes bei
CATV SatellitenFernsehen
Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel
Nur 1 Gutschein pro Einkauf einlösbar

Paul Nipkow, 1860 - 1940
Erfinder des Fernsehens



Gutschein
Fr. 500.-

GZ Nr. 13/09

 Gutschein ausschneiden und im CATV-Shop an der Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel einlösen!

Wer hat die besten Fernseher der Stadt ?

Bevor Sie noch nie einen **TechniSat-Fernseher** gesehen haben, können Sie diese Frage nicht schlüssig beantworten. Schauen Sie einfach mal vorbei, es lohnt sich!
Falls Sie mal besser Fernsehen wollen....




CATV SatellitenFernsehen
Margarethenstrasse 60 - 62, 4053 Basel
Tel. 061 305 90 20, info@catv.ag

Angebote gültig bis Ende November 2009 oder solange Vorrat.

GZ Nr. 13/09

Fortsetzung von Seite 21

der **Daniela Stumpf** eine Daniela Schlumpf gemacht, dies vermutlich, weil die blauen Schlümpfe wieder «IN» sind. – auch hier entschuldigen wir uns! ... – Unser Papparazzi entwickelt sich langsam aber sicher zum «Papalappi» mit stumpfen Bleispitz.



So ist es richtig (v.l.n.r.): Lara mit Vater Vincenzo Iacono und Lebenspartnerin Daniela Stumpf. Foto: GZ.

Kartengrüsse

Sodeli, jetzt haben wir noch ein paar Altlasten zu tilgen. Da bekamen wir doch ein paar Kartengrüsse, die wir natürlich bestens verdanken. Solche schickten uns nämlich **Emmi** und **Manfred** aus Montpellier. Ebenfalls aus Frankreich – von einer herrlichen Bootsfahrt – grüssten **Rosmarie Berendt** und **Willy Wernhard** samt Crew.

Kunst

Bei **Karin Hanser** im Restaurant **The Point, M-Park Dreispitz** (1.Stock),



Der Bonner Künstler **Alexander Dörr** vor einem seiner Werke zum neusten Zyklus «Hilfeschreie», zu sehen bis Mitte November im Restaurant **The Point, M-Park Dreispitz** (1.Stock). Bild: zVg.

sind nun nach den Figuren aus Altstein von **Luis Husistein** emotionale Bilder des intellektuellen Bonner Künstlers **Alexander Dörr** zu sehen. Es sind dies impulsive Werke im Stile der deutschen Expressionisten und der Dada –Bewegung, die einem zum Nachdenken bewegen sollen. Trotz intensiver Farbgebung sind dies inhaltlich doch eher düstere Bilder. Die



Artbär vulgo **Roland Baer** und sein Helgen «die fliegenden Basilisken» anlässlich der Vernissage im «Schwyzerhüsli, d' Baiz im Gundeli». Foto: GZ.

Ausstellung dauert noch bis Mitte November. Dann wird **Jasmin Jundt** ihre Adventssachen ausstellen. Grossbetrieb auch im Restaurant – was sag ich – d' Baiz im Gundeli **Schwyzerhüsli** (dem einstigen Café Carmen) an der Güterstrasse 134/Ecke Sempacherstrasse. Es stand die Helgen- und Postkartentaufe «die fliegenden Basilisken» vom Journalisten, Medienberater und Photographen **Roland Baer** alias **Artbär** auf dem Programm. Zur allgemeinen guten Stimmung trug auch das Schwyzerörgeli-Trio **Galgenvögel** mit den Örgeler **Paul Müller**



Paul Müller und **Willy Jetzer** sowie am Bass **Werner Plüss** sorgten für lüpfige Klänge und heitere Stimmung anlässlich der Helgevernissage von **Roland Baer**, alias **Artbär**. Foto: GZ.

und **Willy Jetzer** (bestens bekannt als Inhaber der gleichnamigen Feinbäckerei an der Dornacherstrasse) sowie am Bass **Werner Plüss** ihren Teil bei. Übrigens, den Basilisken-Helgen gibt es auch in Postkartengrösse und diese Karten sind u.a. in der **Papeterie Buser** an der Güterstrasse erhältlich. Auch IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer** lud zur Vernissage **Men at Work**



«Gundeldinger Kulturministerin» **Elfi Thoma** hielt – an der Vernissage der Ausstellung **Men at Work 1997** von **Andrea Tarnutzer** – die **Lautatio**. Foto: GZ

1997. Er stellt seine Werke (Draht Acryllack Papier) im Business-Center Gundeli-Casino aus und zu Tarnutzer's Kunstwerken gab **Elfi Thoma** eine Einführung: «Der Künstler versteht es; die Weltpolitik, das Leben als Ganzes, kritisch und von vielen Seiten zu betrachten und in seinen Arbeiten darzustellen. Das kurze, hingeworfene Wort «RED» in blauer Schrift irritiert, weckt Neugierde». Und das können Sie, liebe Leserin und lieber Leser, gleich selbst testen. Die Ausstellung ist bis zum 31. Dezember 2009 zu besichtigen, dies zu den Öffnungszeiten des **Restaurants Sandwich**.

Trauriges...

Es ist mittlerweile mehr als nur traurig, bald täglich wird von – zum Teil **brutalen – Überfällen** berichtet. Und das in dem einst so beschaulichen, gemütlichen Basel. Ist dies das Produkt verfehlter Politik, verfehlter Sparübungen? Ihr Sebastian Bach



Riesenauswahl – überraschend günstig!

Fleece-Jacke
Gr. 36-48, 100% Polyester, div. Farben



15.-
Konkurrenzvergleich **34⁹⁰**

Trainer
Gr. 92-122, 75% Polyester, 13% Viscose, 12% BW, div. Farben



12⁹⁰

Cabaret
Femme
EdP Vapo
100 ml



22⁹⁰
Konkurrenzvergleich **99.-**

Sie sparen 76.10

Pampers
Junior 68 Stück,
Maxi Plus 74 Stück
oder Maxi 82 Stück



24⁹⁰
statt **39⁹⁰**

Carrera Rennbahn 

3,6 m, inkl. 2 Fahrzeuge



49⁹⁰
Konkurrenzvergleich **79⁹⁰**

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch 

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel
 Thiersteinallee 25 4018 Basel
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom
Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

gribitheurillat

4053 Basel
Dornacherstrasse 34/36

per sofort oder nach Vereinbarung

Auto-Einstellhallenplätze
an zentraler Lage im Gundeli,
Nähe Bahnhof SBB

CHF 150.--

Fabio Pagotto
☎ **061 690 40 88**
fpagotto@gribitheurillat.ch

695288

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung ruhige, schöne

1-Zimmer-Wohnung

Güterstrasse 91, 4. OG, Nähe SBB, 30 m², Küche, Bad, Lift, an Nichtraucher.

Netto Fr. 590.– plus Fr. 90.– NK
Tel. 077 405 94 46 642054

Wohnungsmarkt

Garagen Empfehlungen

In Basel, **Gundeli**, 5 Min. vom Bahnhof/Passerelle verkaufen wir in 4-Familienhaus mit **neuem Lift**

3 1/2-Z'Wohnung in Jugendstilhaus

Totalrenovation des Hauses, 1. OG Wohnen/Essen/Küche 33 m², 2 Zimmer bis ca. 19 m², Balkon 9 m². **94 m² Nutzfläche.** Raumhöhe ca. 2,8 m.

VP Fr. 525 000.–
Ihre Ausbauwünsche werden gerne berücksichtigt.

Top Immobilien AG 061 303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

695123

Gundeli-Bruederholz!

VIVA Gartenbau macht Ihren Garten winterfest

Bevor der Winter kommt, gibt es im Garten viel zu tun. Brauchen Sie dabei Hilfe? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Übrigens: Im Winter schneiden wir auch Bäume und bieten Schneeräumungen an.

VIVA Gartenbau AG
Heinz Gutjahr
Severin Brenneisen
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon: 061 302 99 02
www.viva-gartenbau.ch

694231

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Delsbergerallee 74, 4053 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34
44932

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes STV/USF

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung
- Liegenschaftsverwaltung

BUCHEX

TREUHAND AG

Güterstr. 86a | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75
info@buchex.ch | www.buchex.ch 633506

menge

Auf dem Wolf 1 4052 Basel
Tel. 061 319 94 94 Fax 061 319 94 95 www.menge.ch info@menge.ch

MALT
TAPEZIERT
RENOVIERT
SANIERT

551905

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)

39213

KNALLHART

KALKULIERT

Nur in haushaltüblichen Mengen erhältlich. Solange Vorrat.



Freitag, 23.10.
Samstag, 24.10.

18.50

statt 34.-

Quick Nuss-Schinkli
pasteurisiert
Schweizer Produkt
Stück à ca. 1 kg
per kg

Freitag, 23.10.
Samstag, 24.10.

1.20

statt 1.80

Nüsslisalat
aus der Region
abgepackt
per 100 g

www.migrosbasel.ch/ www.partyservice-migrosbasel.ch

MIGROS STÜCKI JETZT NEU ERÖFFNET!
Hochbergerstrasse 70, 4057 Basel
Geöffnet: täglich bis 20 Uhr,
samstags bereits ab 8 bis 18 Uhr.

Genossenschaft Migros Basel

MIGROS

Ein M besser.